

Beiträge zur Statistik

der Stadt

Freiburg im Breisgau

Wahlen

1962

Oberbürger-
meisterwahl
und
Gemeinde-
ratswahl

1964

Landtagswahl

März
1965

Verteilung der Sitze im Gemeinderat
der Stadt Freiburg im Breisgau
nach der Gemeinderatswahl vom 4.11.1962

 = CDU,  = SPD,  = FDP,  = GB/BHE,  = FWG/FWV

blau = am 4.11.1962 gewählt



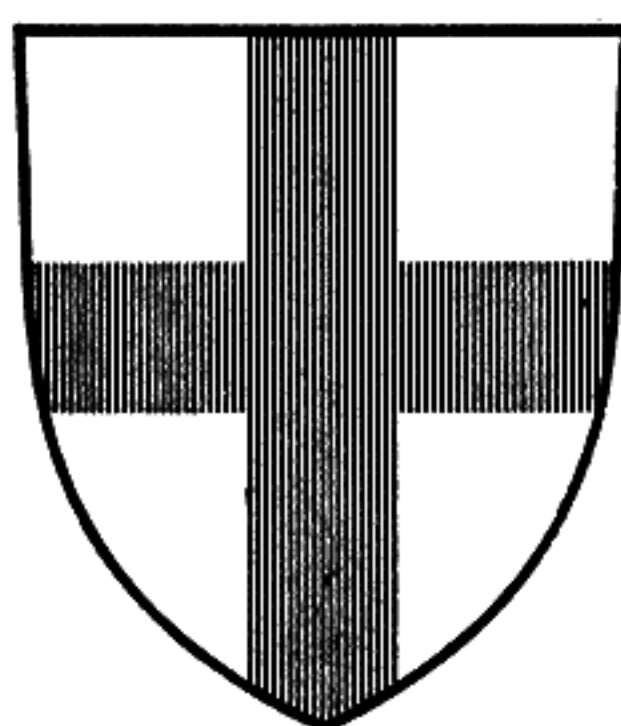
Statistisches Amt der Stadt Freiburg i.Br.

Herausgeber:

Statistisches Amt und Wahlamt
der Stadt Freiburg im Breisgau

Wahlen
1962
Oberbürgermeisterwahl
und
Gemeinderatswahl

1964
Landtagswahl



1965

Bearbeitet von
Dr. Helmut Fabricius
Direktor des Statistischen Amtes und Wahlamtes
der Stadt Freiburg im Breisgau

I N H A L T

	Seite
VORWORT	3
I OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. 1962 und 7. 10. 1962	
Gesetzliche Grundlagen	5
Vorbereitung und Durchführung	5
Bewerber	6
Wahlergebnisse	
Freiburg i. Br. insgesamt	6
Stadtteile	
1. Oberbürgermeisterwahl am 23. 9. 1962	8
2. Oberbürgermeisterwahl am 7. 10. 1962	13
Wahlbezirke	
1. Oberbürgermeisterwahl am 23. 9. 1962	9
2. Oberbürgermeisterwahl am 7. 10. 1962	14
Einteilung der Wahlbezirke	18
II GEMEINDERATSWAHL am 4. 11. 1962	
Gesetzliche Grundlagen	28
Vorbereitung und Durchführung	29
Wahlvorschläge	30
Wahlergebnisse	
Freiburg i. Br. insgesamt	37
Stadtteile und Wahlbezirke	40
Stimmen der einzelnen Bewerber	61
Stimmen-Anteil der Bewerber in %	62
Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen System	63
III LANDTAGSWAHL am 26. 4. 1964	
Gesetzliche Grundlagen	64
Vorbereitung und Durchführung	65
Wahlergebnisse	
Freiburg i. Br. insgesamt	66
Stadtteile	68
Wahlbezirke	71
Einteilung der Wahlbezirke	81

VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft der Schriftenreihe "Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau" setzt das Statistische Amt die Dokumentation der Wahlergebnisse fort. In der vorangegangenen Veröffentlichung waren die Wahlen zum Landtag im Jahr 1960 und zum Bundestag im Jahr 1961 dargestellt worden. Die hiermit der Öffentlichkeit überreichte Ergebnissammlung hat drei Wahlen zum Gegenstand: Die Oberbürgermeisterwahl und die Gemeinderatswahl von 1962 sowie die Landtagswahl von 1964. Letztere wurde bereits unmittelbar nach der Wahl im "Kurzbericht" Nr. 25 des Statistischen Amtes nach Stadtteilen und Wahlbezirken ausgewertet.

Die Lücke in der Dokumentation der in den letzten Jahren in Freiburg i. Br. stattgefundenen Wahlen ist mit diesem Heft geschlossen worden. Dies zu tun erschien um so dringlicher, als im vierten Quartal d. J. - einige Wochen nach der Bundestagswahl im September - wiederum eine Wahl zum Gemeinderat ansteht. Den Wählern und Parteien wird damit Material zur Verfügung gestellt, das eine Analyse des Wahlgeschehens erlaubt und eine Grundlage für die Wahlarbeit abgibt.

Dr. H. Fabricius
Direktor des Statistischen Amtes und
Wahlamtes der Stadt Freiburg i. Br.

I OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. und 7. 10. 1962

1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- a) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. 7. 1955 (Ges. Bl. S. 129).
- b) Kommunalwahlgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 7. 1959 (Ges. Bl. S. 96), mit den sich aus dem Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. 3. 1960 (Ges. Bl. S. 94) ergebenden Änderungen.
- c) Kommunalwahlordnung i. d. F. vom 27. 7. 1959 (Ges. Bl. S. 111).

Wegen schwerer Erkrankung wurde Oberbürgermeister Dr. Josef Brandel auf seinen Antrag mit Ablauf des 30. 6. 1962 in den Ruhestand versetzt.

Nach § 47 GO war die Wahl spätestens drei Monate nach Freiwerden der Stelle durchzuführen. Die Stelle war spätestens zwei Monate vor der Wahl öffentlich auszuschreiben. Das Ende der Frist für die Einreichung von Bewerbungen durfte frühestens auf den 15. Tag vor dem Wahltag festgesetzt werden.

Nach § 45 GO wird der Oberbürgermeister von den Bürgern in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, mindestens jedoch ein Drittel der Stimmen aller Wahlberechtigten erhalten hat.

Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, oder hat der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl zwar die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen, aber nicht ein Drittel der Stimmen aller Wahlberechtigten erhalten, findet spätestens am dritten Sonntag nach der Wahl eine Neuwahl statt. Für die Neuwahl gelten die Grundsätze der ersten Wahl; es entscheidet jedoch nur die Höchststimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los. Eine nochmalige Stellenausschreibung ist nicht erforderlich.

2. VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19. 6. 1962 den 23. 9. 1962 als Wahltag und den 7. 10. 1962 als Tag einer evtl. notwendig werdenden Neuwahl festgesetzt. Die Stelle wurde im "Staatsanzeiger für Baden-Württemberg" und in fünf Tageszeitungen ausgeschrieben.

In der Sitzung vom 24. 7. 1962 wurden vom Gemeinderat der Gemeindevahlausschuß gebildet und der Einteilung des Wahlgebiets (Stadtkreis Freiburg im Breisgau) in 104 regionale Wahlbezirke und 10 Sonderwahlbezirke, zusammen 114 Wahlbezirke, zugestimmt.

3. BEWERBER

Für die Stelle hatten sich folgende Bewerber gemeldet (in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen):

Schmidt, Arthur, Industrieller, Singen a. H., Marienstraße 8

Dr. Graf, Gerhard, Bürgermeister, Freiburg i. Br., Schwarzwaldstr. 114

Dr. Keidel, Eugen, Stadtdirektor, Karlsruhe, Hegaustraße 20

Nachdem der Gemeindewahlausschuß festgestellt hatte, daß alle drei Bewerber die materiellen Voraussetzungen der Wählbarkeit gemäß §§ 46, Abs. 1 und 28 Abs. 2 GO erfüllten, stellten sich die Bewerber am 18. 9. 1962 im Stadttheater öffentlich vor. Dabei hatten die Bewerber Gelegenheit, während einer Redezeit von 20 Minuten ihr Programm der Bevölkerung darzulegen.

Da bei der Wahl am 23. 9. 1962 kein Bewerber mindestens ein Drittel der Stimmen aller Wahlberechtigten (31 361) erhalten hatte, war an dem bereits vorgesehenen Tag (7. 10. 1962) eine Neuwahl durchzuführen.

Für die Neuwahl waren keine neuen Bewerbungen eingegangen. Die drei Bewerber für die Wahl am 23. 9. 1962 hatten ihre Bewerbungen aufrechterhalten.

Die Einteilung der Wahlbezirke blieb gegenüber der vom 23. 9. 1962 unverändert.

4. WAHLERGEBNIS

Wahl am 23. 9. 1962

Von den insgesamt 94 082 Wahlberechtigten haben 51 765 Wähler ihre Stimme abgegeben; das entspricht einer Wahlbeteiligung von 55,0 %.

Von den abgegebenen Stimmen waren 385 = 0,7 % ungültig.

Von den gültigen Stimmen entfielen, nach der Höchstzahl geordnet, auf

Dr. Eugen Keidel 25 903 = 50,4 %

Dr. Gerhard Graf 25 288 = 49,2 %

Arthur Schmidt 163 = 0,3 %

Sonstige 26 = 0,1 %

Damit hatte der Bewerber Dr. Eugen Keidel mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, jedoch an Stimmen kein Drittel der Wahlberechtigten erreicht.

Neuwahl am 7.10.1962

Von den insgesamt 94 265 Wahlberechtigten haben 67 617 Wähler ihre Stimme abgegeben; das entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,7 %.

Von den abgegebenen Stimmen waren 281 = 0,4 % ungültig.

Von den gültigen Stimmen entfielen, nach der Höchstzahl geordnet, auf

Dr. Eugen Keidel 43 774 = 65,0 %

Dr. Gerhard Graf 23 475 = 34,9 %

Arthur Schmidt 75 = 0,1 %

Sonstige 12 = 0,0 %

Auch bei der Neuwahl hat Stadtdirektor Dr. Eugen Keidel die höchste Stimmenzahl erreicht und war damit auf 8 Jahre zum Oberbürgermeister der Stadt Freiburg im Breisgau gewählt.

I A. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. 1962

Ergebnisse nach Stadtteilen

Stadtteile	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf ¹⁾			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
1 Altstadt	7 158	41	4 063	57,3	2 182	53,7	1 856	45,7
2 Neuburg	2 776	8	1 720	62,2	942	54,8	772	44,9
3 Herdern	8 897	35	5 055	57,2	2 631	52,0	2 409	47,7
4 Nordwest	4 616	14	2 451	53,4	1 043	42,6	1 404	57,3
5 Zähringen	3 491	17	1 734	50,2	897	51,7	830	47,9
6 Oberau	4 672	22	2 513	54,3	1 177	46,8	1 330	52,9
7 Oberwiehre	6 095	32	3 308	54,8	1 789	54,1	1 510	45,6
8 Waldsee	3 932	12	2 217	56,7	1 181	53,3	1 032	46,5
9 Littenweiler	3 145	8	1 730	55,3	923	53,4	805	46,5
10 Mittelwiehre	4 286	17	2 539	59,6	1 342	52,9	1 190	46,9
11 Günterstal	1 143	7	662	58,5	336	50,8	325	49,1
12 Unterwiehre	7 082	18	3 842	54,5	1 918	49,9	1 918	49,9
13 Stühl.-Beurbarung	2 588	9	1 482	57,6	619	41,8	863	58,2
14 Stühl.-Eschholz	3 918	8	2 114	54,2	914	43,2	1 190	56,3
15 Alt-Stühlinger	6 171	16	3 225	52,5	1 434	44,5	1 774	55,0
16 West	4 086	15	2 140	52,7	823	38,5	1 308	61,1
17 Mooswaldsiedlung	2 821	17	1 516	54,3	621	41,0	891	58,8
18 Alt-Betzenhausen	673	1	335	49,9	197	58,8	137	40,9
19 Haslach	9 903	49	4 762	48,6	1 860	39,1	2 881	60,5
20 St. Georgen	4 015	17	2 059	51,7	1 027	49,9	1 025	49,8
Sonderbezirke	2 614	22	1 913	74,0	1 432	74,9	453	23,7
Insgesamt	94 082	385	51 380	55,0	25 288	49,2	25 903	50,4

¹⁾ Ferner 163 Stimmen auf Arthur Schmidt und 26 Stimmen auf sonstige Personen.

noch: I A. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. 1962

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
1	700	5	339	49,1	223	65,8	114	33,6
2	735	1	428	58,4	263	61,4	160	37,4
3	1 056	2	581	55,2	291	50,1	287	49,4
4	843	8	480	57,9	268	55,8	209	43,5
5	656	6	358	55,5	177	49,4	180	50,3
6	968	3	478	49,7	213	44,6	261	54,6
7	952	7	532	56,6	294	55,3	235	44,2
8	697	5	383	55,7	207	54,0	174	45,4
9	551	4	484	88,6	246	50,8	236	48,8
Altstadt	7 158	41	4 063	57,3	2 182	53,7	1 856	45,7
10	858	2	599	70,0	358	59,8	240	40,1
11	946	3	569	60,5	262	46,0	306	53,8
12	972	3	552	57,1	322	58,3	226	40,9
Neuburg	2 776	8	1 720	62,2	942	54,8	772	44,9
13	1 023	6	613	60,5	278	45,4	334	54,5
14	1 125	2	594	53,0	260	43,8	332	55,9
15	812	3	470	58,3	234	49,8	233	49,6
16	864	5	469	54,9	244	52,0	223	47,5
17	1 068	1	615	57,7	309	50,2	303	49,3
18	952	7	557	59,2	311	55,8	245	44,0
19	1 206	3	672	56,0	406	60,4	265	39,4
20	771	5	435	57,1	219	50,3	215	49,4
21	1 076	3	630	58,8	370	58,7	259	41,1
Herdern	8 897	35	5 055	57,2	2 631	52,0	2 409	47,7
22	872	2	492	56,7	189	38,4	302	61,4
23	993	2	547	55,3	226	41,3	320	58,5
24	966		502	52,0	224	44,6	277	55,2
25	999	6	526	53,3	253	48,1	272	51,7
26	786	4	384	49,4	151	39,3	233	60,7
Nordwest	4 616	14	2 451	53,4	1 043	42,6	1 404	57,3
27	811	2	346	42,9	184	53,2	161	46,5
28	1 004	8	492	49,8	255	51,8	235	47,8

noch: I A. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. 1962

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
29	718	2	401	56,1	180	44,9	219	54,6
30	958	5	495	52,2	278	56,2	215	43,4
Zähringen	3 491	17	1 734	50,2	897	51,7	830	47,9
31	968	12	582	61,4	299	51,4	282	48,5
32	934	1	473	50,7	215	45,5	255	53,9
33	942	1	521	55,3	238	45,7	283	54,3
34	1 033	8	539	53,0	246	45,6	292	54,2
35	795		398	50,1	179	45,0	218	54,8
Oberau	4 672	22	2 513	54,3	1 177	46,8	1 330	52,9
36	883	9	519	59,8	273	52,6	243	46,8
37	870	2	443	51,1	212	47,9	230	51,9
38	670	3	375	56,4	188	50,1	186	49,6
39	547	5	282	52,5	126	44,7	155	55,0
40	953	2	520	54,8	306	58,8	212	40,8
41	1 144	4	606	53,3	382	63,0	224	37,0
42	1 028	7	563	55,4	302	53,6	260	46,2
Oberwiehre	6 095	32	3 308	54,8	1 789	54,1	1 510	45,6
43	838	5	492	59,3	253	51,4	239	48,6
44	995		558	56,1	312	55,9	244	43,7
45	1 013	7	569	56,9	277	48,7	290	51,0
46	1 086		598	55,1	339	56,7	259	43,3
Waldsee	3 932	12	2 217	56,7	1 181	53,3	1 032	46,5
47	783	4	411	53,0	222	54,0	189	46,0
48	777		438	56,4	230	52,5	206	47,0
49	775	1	415	53,7	210	50,6	205	49,4
50	810	3	466	57,9	261	56,0	205	44,0
Littenweiler	3 145	8	1 730	55,3	923	53,4	805	46,5
51	820	5	509	62,7	277	54,4	230	45,2
52	1 039	3	616	59,6	304	49,4	311	50,5
53	863	3	512	59,7	238	46,5	271	52,9
54	746	2	437	58,8	260	59,5	177	40,5
55	818	4	465	57,3	263	56,6	201	43,2
Mittelwiehre	4 286	17	2 539	59,6	1 342	52,9	1 190	46,9

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
56	609	1	351	57,8	182	51,9	168	47,9
57	534	6	311	59,4	154	49,5	157	50,5
Günterstal	1 143	7	662	58,5	336	50,8	325	49,1
58	811	5	452	56,4	196	43,4	255	56,4
59	807	3	431	53,8	187	43,4	244	56,6
60	988	1	596	60,4	326	54,7	270	45,3
61	947		500	52,8	268	53,6	232	46,4
62	845	1	404	47,9	197	48,8	207	51,2
63	849	3	453	53,7	283	62,5	170	37,5
64	790	5	411	52,7	185	45,0	224	54,5
65	1 045		595	56,9	276	46,4	316	53,1
Unterwiehre	7 082	18	3 842	54,5	1 918	49,9	1 918	49,9
66	905	1	476	52,7	167	35,1	309	64,9
67	909	3	538	59,5	233	43,3	305	56,7
68	774	5	468	61,1	219	46,8	249	53,2
Stühl.-Beurbarung	2 588	9	1 482	57,6	619	41,8	863	58,2
69	826	2	442	53,8	178	40,3	261	59,0
70	1 038	5	571	55,5	241	42,2	328	57,4
71	978		524	53,6	242	46,2	279	53,2
72	1 076	1	577	53,7	253	43,8	322	55,8
Stühl.-Eschholz	3 918	8	2 114	54,2	914	43,2	1 190	56,3
73	1 205	4	661	55,2	286	43,3	372	56,3
74	940	3	514	55,0	257	50,0	252	49,0
75	1 009	4	471	47,1	161	34,2	307	65,2
76	1 139	1	612	53,8	316	51,6	295	48,2
77	982	2	507	51,8	225	44,4	280	55,2
78	896	2	460	51,6	189	41,1	268	58,3
Alt-Stühlinger	6 171	16	3 225	52,5	1 434	44,5	1 774	55,0
79	1 029	2	490	47,8	181	36,9	308	62,9
80	793	4	440	56,0	160	36,4	278	63,2
81	743	1	391	52,8	133	34,0	257	65,7
82	804	4	426	53,5	202	47,4	221	51,9

noch: I A. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 23. 9. 1962

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
83	717	4	393	55,4	147	37,4	244	62,1
West	4086	15	2140	52,7	823	38,5	1308	61,1
84	1017	6	598	59,4	274	45,8	324	54,2
85	832	2	454	54,8	173	38,1	281	61,9
86	972	9	464	48,7	174	37,5	286	61,6
Mooswaldsiedlung	2821	17	1516	54,3	621	41,0	891	58,8
87	673	1	335	49,9	197	58,8	137	40,9
Alt-Betzenhausen	673	1	335	49,9	197	58,8	137	40,9
88	814		452	55,5	187	41,4	263	58,2
89	660	2	344	52,4	138	40,1	206	59,9
90	662	6	315	48,5	136	43,2	179	56,8
91	843	3	429	51,2	174	40,6	253	59,0
92	824	5	420	51,6	180	42,9	238	56,7
93	827	1	417	50,5	138	33,1	277	66,4
94	993	4	502	51,0	183	36,5	318	63,3
95	926	4	378	41,2	118	31,2	256	67,7
96	880	4	434	49,8	166	38,2	264	60,8
97	908	10	473	53,2	194	41,0	277	58,6
98	718	7	367	52,1	170	46,3	195	53,1
99	848	3	231	27,6	76	32,9	155	67,1
Haslach	9903	49	4762	48,6	1860	39,1	2881	60,5
100	763	4	371	49,1	179	48,2	191	51,5
101	793	1	376	47,5	191	50,8	184	48,9
102	692	1	413	59,8	200	48,4	213	51,6
103	893	3	443	49,9	221	49,9	220	49,7
104	874	8	456	53,1	236	51,8	217	47,6
St. Georgen	4015	17	2059	51,7	1027	49,9	1025	49,8
Sonderbezirke	2614	22	1913	74,0	1432	74,9	453	23,7
Freiburg i. Br. insg.	94082	385	51380	55,0	25288	49,2	25903	50,4

I B. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 7.10.1962

Ergebnisse nach Stadtteilen

Stadtteile	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf ¹⁾			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
1 Altstadt	7 173	41	5 071	71,3	2 035	40,1	3 029	59,7
2 Neuburg	2 781	13	2 136	77,3	898	42,0	1 236	57,9
3 Herdern	8 925	14	6 363	71,5	2 551	40,1	3 809	59,9
4 Nordwest	4 623	12	3 267	70,9	885	27,1	2 380	72,8
5 Zähringen	3 496	14	2 453	70,6	852	34,7	1 599	65,2
6 Oberau	4 688	11	3 337	71,4	1 104	33,1	2 231	66,9
7 Oberwiehre	6 107	22	4 364	71,8	1 765	40,4	2 591	59,4
8 Waldsee	3 942	10	2 874	73,2	1 167	40,6	1 707	59,4
9 Littenweiler	3 160	15	2 190	69,8	883	40,3	1 304	59,5
10 Mittelwiehre	4 293	7	3 076	71,8	1 215	39,5	1 859	60,4
11 Günterstal	1 145	6	850	74,8	352	41,4	498	58,6
12 Unterwiehre	7 097	19	4 987	70,5	1 837	36,8	3 139	62,9
13 Stühl.-Beurbarung	2 590	3	1 900	73,5	557	29,3	1 341	70,6
14 Stühl.-Eschholz	3 925	2	2 744	70,0	787	28,7	1 956	71,3
15 Alt-Stühlinger	6 181	11	4 270	69,3	1 208	28,3	3 056	71,6
16 West	4 092	15	2 868	70,5	683	23,8	2 178	75,9
17 Mooswaldsiedlung	2 821	8	2 131	75,8	595	27,9	1 534	72,0
18 Alt-Betzenhausen	673	2	510	76,1	169	33,1	340	66,7
19 Haslach	9 915	31	6 772	68,6	1 504	22,2	5 259	77,7
20 St. Georgen	4 021	8	2 788	69,5	944	33,9	1 842	66,1
Sonderbezirke	2 617	17	2 385	91,8	1 484	62,2	886	37,1
Insgesamt	94 265	281	67 336	71,7	23 475	34,9	43 774	65,0

¹⁾ Ferner 75 Stimmen auf Arthur Schmidt und 12 Stimmen auf sonstige Personen.

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
1	700	7	432	62,7	187	43,3	245	56,7
2	736	3	556	76,0	277	49,8	278	50,0
3	1 060	8	735	70,1	266	36,2	468	63,7
4	845	2	589	69,9	246	41,8	342	58,1
5	656	7	520	80,3	177	34,0	342	65,8
6	969	2	673	69,7	226	33,6	445	66,1
7	953	7	666	70,6	280	42,0	385	57,8
8	701	3	496	71,2	210	42,3	286	57,7
9	553	2	404	73,4	166	41,1	238	58,9
Altstadt	7 173	41	5 071	71,3	2 035	40,1	3 029	59,7
10	859	3	727	85,0	320	44,0	407	56,0
11	948	7	726	77,3	261	36,0	464	63,9
12	974	3	683	70,4	317	46,4	365	53,4
Neuburg	2 781	13	2 136	77,3	898	42,0	1 236	57,9
13	1 027	5	765	75,0	270	35,3	495	64,7
14	1 128	1	774	68,7	243	31,4	531	68,6
15	814	1	582	71,6	199	34,2	383	65,8
16	866	1	648	74,9	235	36,3	413	63,7
17	1 072	3	756	70,8	297	39,3	459	60,7
18	954	1	681	71,5	312	45,8	368	54,0
19	1 210	1	801	66,3	391	48,8	409	51,1
20	775	1	574	74,2	239	41,6	335	58,4
21	1 079		782	72,5	365	46,7	416	53,2
Herdern	8 925	14	6 363	71,5	2 551	40,1	3 809	59,9
22	874	2	655	75,2	157	24,0	498	76,0
23	994	1	720	72,5	205	28,4	514	71,4
24	968	1	664	68,7	176	26,5	487	73,3
25	999	6	698	70,5	225	32,2	473	67,8
26	788	2	530	67,5	122	23,0	408	77,0
Nordwest	4 623	12	3 267	70,9	885	27,1	2 380	72,8
27	811		552	68,1	172	31,2	380	68,8
28	1 005	6	722	72,4	253	35,0	468	64,8

noch: I B. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 7.10.1962

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
29	719	1	510	71,1	164	32,2	346	67,8
30	961	7	669	70,3	263	39,3	405	60,5
Zähringen	3 496	14	2 453	70,6	852	34,7	1 599	65,2
31	971	2	713	73,6	257	36,0	455	63,8
32	934	3	646	69,5	199	30,8	446	69,0
33	943	1	687	73,0	241	35,1	446	64,9
34	1 039	4	731	70,7	240	32,8	491	67,2
35	801	1	560	70,0	167	29,8	393	70,2
Oberau	4 688	11	3 337	71,4	1 104	33,1	2 231	66,9
36	883	6	642	73,4	315	49,1	325	50,6
37	871	6	583	67,6	212	36,4	370	63,5
38	675	3	490	73,0	192	39,2	297	60,6
39	548		401	73,2	101	25,2	300	74,8
40	956	3	707	74,3	323	45,7	383	54,2
41	1 146		799	69,7	309	38,7	488	61,1
42	1 028	4	742	72,6	313	42,2	428	57,7
Oberwiehre	6 107	22	4 364	71,8	1 765	40,4	2 591	59,4
43	843	5	608	72,7	256	42,1	352	57,9
44	995	2	711	71,7	299	42,1	412	57,9
45	1 017		745	73,3	269	36,1	476	63,9
46	1 087	3	810	74,8	343	42,3	467	57,7
Waldsee	3 942	10	2 874	73,2	1 167	40,6	1 707	59,4
47	787	3	560	71,5	215	38,4	345	61,6
48	780	6	552	71,5	224	40,6	328	59,4
49	779	2	512	66,0	199	38,9	312	60,9
50	814	4	566	70,0	245	43,3	319	56,4
Littenweiler	3 160	15	2 190	69,8	883	40,3	1 304	59,5
51	822	1	634	77,3	268	42,3	366	57,7
52	1 041		725	69,6	262	36,1	462	63,7
53	865		620	71,7	232	37,4	388	62,6
54	747	3	538	72,4	229	42,6	309	57,4
55	818	3	559	68,7	224	40,1	334	59,7
Mittelwiehre	4 293	7	3 076	71,8	1 215	39,5	1 859	60,4

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
56	610		433	71,0	178	41,1	255	58,9
57	535	6	417	79,1	174	41,7	243	58,3
Günterstal	1 145	6	850	74,8	352	41,4	498	58,6
58	814	1	606	74,6	195	32,2	407	67,2
59	809	4	541	67,4	179	33,1	362	66,9
60	989	3	715	72,6	309	43,2	403	56,4
61	947	1	650	68,7	234	36,0	415	63,8
62	846	3	583	69,3	184	31,6	398	68,3
63	854	1	584	68,5	297	50,9	287	49,1
64	791	2	562	71,3	181	32,2	381	67,8
65	1 047	4	746	71,6	258	34,6	486	65,1
Unterwiehre	7 097	19	4 987	70,5	1 837	36,8	3 139	62,9
66	906	2	635	70,3	129	20,3	506	79,7
67	909	1	683	75,2	218	31,9	464	67,9
68	775		582	75,1	210	36,1	371	63,7
Stühl.-Beurbarung	2 590	3	1 900	73,5	557	29,3	1 341	70,6
69	827		578	69,9	157	27,2	420	72,7
70	1 039	1	750	72,3	221	29,5	529	70,5
71	982		676	68,8	193	28,6	483	71,4
72	1 077	1	740	68,8	216	29,2	524	70,8
Stühl.-Eschholz	3 925	2	2 744	70,0	787	28,7	1 956	71,3
73	1 211		896	74,0	249	27,8	647	72,2
74	942	2	654	69,6	203	31,0	451	69,0
75	1 009	3	645	64,2	121	18,8	523	81,1
76	1 140	1	775	68,1	278	35,9	496	64,0
77	982	2	693	70,8	198	28,6	492	71,0
78	897	3	607	68,0	159	26,2	447	73,6
Alt-Stühlinger	6 181	11	4 270	69,3	1 208	28,3	3 056	71,6
79	1 029	3	692	67,5	132	19,1	559	80,8
80	795	4	588	74,5	146	24,8	441	75,0
81	745	2	511	68,9	102	20,0	408	79,8
82	805	4	568	71,1	196	34,5	369	65,0

noch: I B. OBERBÜRGERMEISTERWAHL am 7.10.1962

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirke Stadtteile insg.	Wahl- be- rech- tigte	Abgegebene Stimmen		Wahl- betei- ligung %	Von den gültigen Stim- men entfielen auf			
		ungül- tige	gültige		Dr. Graf		Dr. Keidel	
					Zahl	%	Zahl	%
83	718	2	509	71,2	107	21,0	401	78,8
West	4092	15	2868	70,5	683	23,8	2178	75,9
84	1017	1	787	77,5	276	35,1	511	64,9
85	832	2	644	77,6	159	24,7	485	75,3
86	972	5	700	72,5	160	22,9	538	76,9
Mooswaldsiedlung	2821	8	2131	75,8	595	27,9	1534	72,0
87	673	2	510	76,1	169	33,1	340	66,7
Alt-Betzenhausen	673	2	510	76,1	169	33,1	340	66,7
88	816	1	608	74,6	157	25,8	451	74,2
89	661	4	432	66,0	105	24,3	327	75,7
90	665	2	418	63,2	117	28,0	299	71,5
91	844	2	615	73,1	149	24,2	466	75,8
92	824	6	569	69,8	138	24,3	431	75,7
93	827	1	595	72,1	110	18,5	484	81,3
94	996	5	728	73,6	156	21,4	571	78,4
95	927	2	584	63,2	85	14,6	498	85,3
96	880	2	611	69,7	130	21,3	480	78,6
97	909	2	650	71,7	144	22,2	505	77,7
98	718	1	502	70,1	152	30,3	348	69,3
99	848	3	460	54,6	61	13,3	399	86,7
Haslach	9915	31	6772	68,6	1504	22,2	5259	77,7
100	764		493	64,5	146	29,6	347	70,4
101	793	1	545	68,9	184	33,8	361	66,2
102	695		525	75,5	192	36,6	333	63,4
103	893	4	617	69,5	196	31,8	421	68,2
104	876	3	608	69,7	226	37,2	380	62,5
St. Georgen	4021	8	2788	69,5	944	33,9	1842	66,1
Sonderbezirke	2617	17	2385	91,8	1484	62,2	886	37,1
Freiburg i. Br. insg.	94265	281	67336	71,7	23475	34,9	43774	65,0

Einteilung der
WAHLBEZIRKE zur OBERBÜRGERMEISTERWAHL
am 23. September 1962 und 7. Oktober 1962

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	1 ALTSTADT
1	Am Karlsplatz, Auf der Zinnen, Erasmusstraße, Hermannstraße, Herrenstraße, Konviktstraße, Münzgasse, Nußmannstraße,
2	Augustinergasse, Dreherstraße, Eisenstraße, Grünwälderstraße, Hinter dem Schwabentor, Insel, Marktgasse, Münsterplatz, Münsterstraße, Oberlinden, Schloßbergstraße, Schoferstraße,
3	Adelhauser Straße, Dreisamstraße, Fischerau, Gerberau, Salzstraße, Schusterstraße, Schwabentorplatz,
4	Holzmarkt, Kaiser-Joseph-Straße 143 - 273 und 224 - 286, Luisenstraße, Marienstraße, Schreiberstraße, Schwabentorstraße 2 - 12, Wallstraße,
5	Adlerstraße, Erbprinzenstraße, Faulerstraße, Gartenstraße, Im Grün,
6	An der Mehlwaage, Belfortstraße, Bertoldstraße, Löwenstraße, Metzgerau, Rempartstraße, Schnewlinstraße, Werderstraße,
7	Milchstraße, Moltkestraße, Niemensstraße, Peterstraße, Sedanstraße, Universitätsstraße, Werthmannplatz, Wilhelmstraße,
8	Bismarckallee, Brunnenstraße, Colombistraße, Eisenbahnstraße, Fahnenbergplatz, Franziskanerstraße, Friedrichstraße 2 - 30, Kartoffelmarkt,
9	Gauchstraße, Gutenbergstraße, Kaiser-Joseph-Straße 160 - 222, Merianstraße 1 - 23 und 4 - 14, Poststraße, Predigerstraße, Rathausplatz, Ringstraße, Rosastraße, Rotteckring, Schiffstraße, Turmstraße, Unterlinden, Weberstraße, Wasserstraße.
	2 NEUBURG
10	Albertstraße, Bernhardstraße, Deutschordensstraße, Friedrichstraße 1-63, Habsburgerstraße 116 - 158 und 103 - 139, Hebelstraße, Hermann-Herder-Straße, Hochmeisterstraße, Jacob-Burckhardt-Straße, Johannerstraße, Katharinenstraße, Katharinenhof, Hebelhof,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 2 NEUBURG
11	Am Schloßberg, HansasträÙe, Längenhardstraße 18 - 22, Leopoldstraße, Ludwigstraße, Merianstraße 29 - 47 und 24 - 32, Mozartstraße 1 - 29 und 6 - 50, Stefan-Meier-StraÙe 1 - 127 und 2 - 30, Merianhof,
12	Eckerstraße, Karlstraße 1 - 57 und 2 - 32, Rheinstraße, Röderstraße, Sautierstraße 1 - 17/2, Schöneckstraße, Stadtstraße 1 - 25 und 2 - 12, Starkenstraße 1 - 29 und 2 - 42, Tennenbacher Straße 4 - 26, Wintererstraße 1 - 27 und 2 - 18, Wölflinstraße 9 - 19, Röderhof.
	3 HERDERN
13	Gießenstraße, Rennweg 1 - 25 und 2 - 20, Rotlaubstraße, Stefan-Meier-StraÙe 129 - 165 und 70 - 102,
14	Längenhardstraße 1 - 19 und 2 - 16, Mozartstraße 33 - 39 und 60 - 74, Nordstraße, Sautierstraße 19 - 75 und 24 - 66, Sonnenstraße, Starkenstraße 31 - 57, Tennenbacher Straße 1 - 31, Wölflinstraße 2 - 24,
15	Habsburgerstraße 1 - 97 und 2 - 96,
16	Burgunder Straße, Habsburgerstraße 99 - 101 und 98 - 114, Jacobistraße, Münchhofstraße,
17	Hauptstraße, Immenberg, Karlstraße 59 - 87 und 34 - 60, Lerchenstraße, Rosenau, Schlangenweg, Weiherhofstraße,
18	Remigiusstraße, Sandstraße, Schlüsselstraße, Schänzlestraße, Stadtstraße 29 - 91 und 14 - 74, TivolistraÙe,
19	Eichhalde, Hebsackstraße, Meisenbergweg, Neubergweg, Rotackerstraße 1 - 7 und 2 - 12, Röteweg, Sonnhalde 1 - 107 und 2 - 104, Stechertweg, Vordere Steige, Immentalstraße, Jägerhäusleweg, Urbanstraße, Waltersbergweg,
20	Brahmsstraße, Brucknerstraße, Carl-Maria-von-Weber-StraÙe, Franz-Liszt-StraÙe, Gluckstraße, Händelstraße, Haydnstraße, Johann-Sebastian-Bach-StraÙe, Lambertusstraße, Max-Reger-StraÙe, Richard-Strauß-StraÙe,
21	Okenstraße, Richard-Wagner-StraÙe, Schubert-StraÙe, Schumannstraße, Sebastian-Kneipp-StraÙe, Wintererstraße 31 - 83 und 20 - 88.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	4 NORDWEST
22	Eichstetter Straße, Endinger Straße, Hirtenweg, Kaiserstuhlstraße, Lagerhausstraße, Mallingerstraße, Neunlindenstraße, Kantinenstraße, Waldkircher Straße,
23	Kandelstraße 31 - 57 und 32 - 60, Komturplatz, Komturstraße 9 - 51 und 6 - 34, Rennweg 37 - 53,
24	Hornusstraße, Karlsruher Straße, Kehler Straße, Ulbergstraße,
25	Offenburger Straße 1 - 33, Scheibenweg, Stuttgarter Straße, Zähringer Straße 1 - 39 und 2 - 50,
26	Engesserstraße, Ettenheimer Straße, Lahrer Straße, Liebigstraße, Offenburger Straße 60 - 70, Rastatter Straße, Rossgässle, Siemensstraße, Tullastraße 44 - 70 und 45 - 53, Zähringer Straße 26 - 50.
	5 ZÄHRINGEN
27	Bachgasse, Berggasse, Bernlappstraße, Blasiusstraße, Brombeerweg, Buchenstraße, Burgackerweg, Harbuckweg, Hinterkirchstraße, Hintere Steige, Höheweg, In den Weihermatten, In der Röte, Jägerstraße, Johannesgasse, Gundelfinger Straße, Hans-Bunte-Straße,
28	Kirchhofweg, Kirchplatz, Kirchweg, Kohlerweg, Leimgrubengasse, Leinhaldenweg, Liebühl, Mooswaldallee, Mühlewinkel, Ochsen-gasse, Offenburger Straße 71 - 75 und 76 - 92, Pochgasse, Reutebachgasse,
29	Rotackerstraße 11 - 25 und 14 - 30, Röt buckweg, Sonnhalde 108 - 184 und 111 - 113, Stübeweg, Tullastraße 1 - 39 und 4 - 36, Vordermattenstraße,
30	Unterfeldstraße, Vordere Poche, Wildtalstraße, Zähringer Straße 281 - 397 und 300 - 392, Zinkmattenstraße, Wackerstraße, Welkerstraße.
	6 OBERAU
31	Fabrikstraße, Kartäuserstraße 2 - 100 und 1 - 99,
32	Granatgässle, Kartäuserstraße 108 - 150 und 103 - 111, Mühlenstraße, Oberau, Schwabentorstraße 1 - 11, Schwendistraße,
33	Am Floßgraben, Flauserstraße, Schwarzwaldstraße 1 - 143,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 6 OBERAU
34	Gresserstraße, Hindenburgstraße, Runzstraße 1 - 71 und 2 - 86,
35	Bleichestraße, Heimatstraße, Reischstraße.
	7 OBERWIEHRE
36	Andlawstraße, Bürgerwehrstraße, Bußstraße, Deichelweiherweg, Glareanstraße, Seminarstraße, Schützenallee,
37	Dreikönigstraße, Sternwaldstraße,
38	Nägeleseestraße, Zasiusstraße 83 - 119 und 96 - 126,
39	Erwinstraße 97 - 109 und 102 - 128, Schwarzwaldstraße 20 - 64, Talstraße 78 - 92,
40	Adalbert-Stifter-Straße 20 - 42, Hildastraße 3 - 65, Schwarzwaldhof, Schwarzwaldstraße 2 - 14, Quäkerstraße 1 - 13, Talstraße 37 - 49 und 52 - 76, Türkenlouisstraße 41 - 61,
41	Fuchsstraße, Zasiusstraße 43 - 81 und 44 - 92, Erwinstraße 41 - 95 und 40 - 88,
42	Falkensteinstraße, Landsknechtstraße, Reichsgrafenstraße, Urachstraße 27 - 53, Roseggerstraße.
	8 WALDSEE
43	Adolf-Schmitthenner-Straße, August-Ganther-Straße, Dimmlerstraße, Dischlerstraße, Eggstraße, Eichrodtstraße, Emil-Gött-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Geiges-Straße, Gaylingstraße, Gerbertstraße, Gottfriedstraße, Hammerschmiedstraße, Hallerstraße,
44	Hansjakobstraße 1 - 123 und 2 - 160, Hasemannstraße, Hirzbergstraße, Im Haltinger, Jahnstraße, Jensenstraße,
45	Johannisbergstraße, Karl-Berner-Straße, Kartäuserstraße 117 - 151, Kirnerstraße, Laßbergstraße, Maltererstraße, Möslestraße, Neugartstraße, Neumattenstraße, Oberrieder Straße, Sandfangweg, Sarwürckerstraße,
46	Schwarzwaldstraße 175 - 335 und 72 - 220, Steinackerstraße, Steyrerstraße, Tuslingerstraße, Vierlinden, Waldseestraße, Wasserackerstraße, Weismannstraße, Wilhelm-Dürr-Straße.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	9 LITTENWEILER
47	Alemannenstraße, Am Hagmättle, Am Hörchersberg, Am Kreuzstein- acker, Aumattenweg, Badstraße, Dannemannstraße, Ebnetter Straße, Eichbergstraße,
48	Ekkebertstraße, Frankenweg, Giersbergweg, Hochrüttelstraße, Höllen- talstraße, Hohlenstraße, Holzmattenstraße, Im Höflin, Im Oberfeld,
49	Im Winkel, Kappler Straße, Keltenstraße, Kirchzartener Straße, Kun- zenweg, Lindenmattenstraße, Littenweilerstraße, Reinhold-Schneider- Straße,
50	Römerstraße, Sachsenstraße, Sickingenstraße, Sonnenbergstraße, Su- detenstraße, Schlesierstraße, Schnaitweg, Stettiner Straße, Tannen- bergstraße, Tannensteige, Thüringer Straße, Waldhofstraße.
	10 MITTELWIEHRE
51	Adalbert-Stifter-Straße 1 - 15 und 2 - 18, Erzherzogstraße, Fürsten- bergstraße, Gerwigplatz, Grillparzerstraße, Maria-Theresia-Straße, Prinz-Eugen-Straße, Quäkerstraße 2 - 8, Türkenlouisstraße 1 - 27,
52	Erwinstraße 1 - 39 und 2 - 38, Glämerstraße, Hildastraße 2 - 66, Urachstraße 1 - 25,
53	Brombergstraße, Maienstraße, Scheffelstraße,
54	Günterstalstraße 1 - 73, Schillerstraße, Zasiusstraße 1 - 41 und 6 - 42,
55	Talstraße 1 - 35 und 2 - 48, Turnseestraße, Uhlandstraße.
	11 GÜNTERSTAL
56	Brändenbergweg, Breitmattenweg, Dorfstraße, Hirschstraße, Horbe- ner Straße, Im Entengarten, Im Vogelsang, Klosterplatz, Kuenzer- steige, Kybfelsenstraße, Leimeweg, Rehhagweg, Reutestraße,
57	Riedbergstraße, Schauinslandstraße 9 - 389 und 2 - 390, Spitzacker- straße, Torplatz, Valentinstraße, Weilersbachweg, Wiesenweg.
	12 UNTERWIEHRE
58	Annaplatz, Lorettostraße, Hummelstraße,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 12 UNTERWIEHRE
59	Goethestraße, Kronenstraße, Lessingstraße,
60	Günterstalstraße 2 - 90, Kirchstraße, Konradstraße,
61	Freiaustraße, Maximilianstraße, Rehlingstraße, Schwimmbadstraße,
62	Basler Straße, Bayernstraße, Heinrich-von-Stephan-Straße, Hellige- straße, Kronenmattenstraße, Mattenstraße, Walter-Flex-Straße,
63	Anselm-Feuerbach-Platz, Beethovenstraße, Goetheplatz, Hans- Thoma-Straße, Holbeinstraße, Lugostraße, Schwaighofstraße, Schauinslandstraße 1, Silberbachstraße, Matthias-Grünewald- Straße,
64	Johann-von-Weerth-Straße, Merzhauser Straße, Mercystraße,
65	Akazienweg, Auf der Hardt, Bergleweg, Birkenweg, Boelckestraße, Gallwitzstraße, Hermann-Löns-Straße, Hexentalstraße 33 a - 53 und 50 - 52, Kapellenweg, Kreuzkopfsteige, Kreuzkopfstraße, Lange- marckstraße, Reiterstraße, Roßhaldeweg, Rotdornweg, Schlierberg- steige, Schlierbergstraße, Spemannplatz, Stefaniensstraße, Wonn- haldestraße, Weddigenstraße, Skagerrakstraße.
	13 STÜHLINGER-BEURBARUNG
66	Beurbarungsstraße, Kandelstraße 1 - 27 und 2 - 26, Rennweg 26 - 38,
67	Emmendinger Straße, Tennenbacher Straße 33 - 51 und 40 - 50, Zunftstraße,
68	Friedhofstraße 3 - 95 und 4, Komturstraße 1 - 7, Konradin-Kreutzer- Straße, Ferrandstraße, Lortzingstraße.
	14 STÜHLINGER-ESCHHOLZ
69	Agnesenstraße, Barbarastraße, Breisacher Straße 1 - 17 und 2 - 72, Büggendreuterstraße, Egonstraße 5 - 81,
70	Eintrachtstraße, Eschholzstraße 1 - 23 und 2 - 36, Fedderstraße, Feh- renbachallee 1 - 13, Friedrich-Ebert-Platz, Gärtnerweg, Guntram- straße 11 und 2 - 22, Hartmannstraße, Hegarstraße, Heiliggeiststraße, Hohenzollernstraße 1 - 11 und 2 - 12,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 14 STÜHLINGER-ESCHHOLZ
71	Hugstetter Straße, Klarastraße 1 - 23 und 2 - 18, Killianstraße, Kolmarer Straße, Kreuzstraße, Lutherkirchstraße, Marchstraße, Mathildenstraße,
72	Lehener Straße 3 - 61 und 14 - 90, Robert-Koch-Straße, Schenkstraße, Wenzinger Straße 1 - 3 und 4 - 18.
	15 ALT-STÜHLINGER
73	Draisstraße, Egonstraße 2 - 66, Engelbergerstraße, Fehrenbachallee 27 - 69,
74	Eschholzstraße 25 - 107 und 38 - 104, Häberlestraße, Im Metzgergrün,
75	Ferdinand-Weiß-Straße, Kanalstraße,
76	Klarastraße 25 - 103 und 20 - 100, Rennerstraße, Stühlingerstraße, Stürtzelstraße,
77	Guntramstraße 21 - 57 und 24 - 58, Kleineschholzweg, Rabenstraße, Tellstraße, Vogesenstraße,
78	Wannerstraße, Wenzingerstraße 9 - 11 und 22 - 90, Whittierstraße.
	16 WEST
79	Elsässer Straße 1 - 49 und 2 - 32, Heidenhofstraße,
80	Aufdingerweg, Bärenweg, Schäppeleweg, Schillhof, Sonnenackerweg, Straßburger Straße,
81	Blücherstraße, Carl-Sieder-Weg, Elefantenweg 1 - 57, Falkenbergerstraße, Mülhauser Straße, Riesenweg, Rosbaumweg,
82	Breisacher Straße 76.- 172 und 109 - 275, Steinstraße, Runzmattenweg, Yorckstraße, Zehntsteinweg,
83	Grenzstraße, Idingerstraße, Lehener Straße 91 - 167 und 92 - 142, Flurstraße.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	17 MOOSWALDSIEDLUNG
84	Am Hägle, Drachenweg, Elsässer Straße 51 - 73 und 42 - 62, Hutweg, Im Ochsenstein, Rasenweg, Weidweg,
85	Almendweg, Am Anger, Am Landwasser, Am Lusbühl, Am Rotschachen, Am Schneckengraben, Am Vogelbach, Elefantenweg 71 - 85, Hasenweg,
86	Am Eichbächle, Elsässer Straße 111 - 151, Hofackerstraße 1 - 73 und 2 - 34, Lachendämmle, Obere Lachen, Spittelackerstraße, Untere Lachen, Im Wolfswinkel, Verlorener Weg.
	18 BETZENHAUSEN
87	Am Mühlbach, Brandensteinstraße, Dietenbachstraße, Fasanenstraße, Hintere Matten, Hofackerstraße 75 - 93 und 60 - 92, Lehener Straße 301 - 393 und 240 - 418, Sigsteinstraße, Stadionstraße, Stockmattenweg, Tränkestraße.
	19 HASLACH
88	Am Radacker, Arndtstraße, Bauhöferstraße 1 - 117 und 40 - 160, Freiligrathstraße,
89	Basler Landstraße 1 - 9 und 2 - 12, Eichendorffweg, Fichtestraße, Kleiststraße, Lörracher Straße, Marschallstraße, Müllheimer Straße,
90	Neuenburger Straße, Schenkendorfstraße, Schildackerweg, Schönauer Straße, Schopfheimer Straße, Schönbergstraße, Unterwerkstraße, Wiesentalstraße,
91	Ackerstraße, Carl-Mez-Straße, Carl-Kistner-Straße,
92	Am Lindacker, Belchenstraße, Blauenstraße, Christophstraße, Drei-Ähren-Straße, Drosselweg, Eisenlohrstraße, Feldbergstraße, Gehrenstraße, Gerstenhalmstraße, Hochfirststraße, In den Sigrismatten, Körnerstraße, Langackerweg, Pestalozziweg, Rislerstraße, Seitzstraße, Wiesneckstraße,
93	Kampfmeyerstraße, Ottenweg, Rosskopfweg, Sperlingsweg, Weidenstraße, Auf der Haid, Birnbaumweg, Blochackerweg, Staufener Straße,
94	Damaschkestraße, Finkenschlag, Im Falkenhof, Markgrafenstraße,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 19 HASLACH
95	Am Lindenwäldle, Am Kirchacker, Christaweg, Elbenweg, Goldammerweg, Hagelstauden, Haierweg, Hurstweg, Im Haier, Laubenweg, Uffhauser Straße, Zeisigweg,
96	Bohlstraße, Egertenstraße, Feldmattenweg, Luckenbachweg, Rankackerweg,
97	Haslacher Straße 21 - 105 und 2 - 110 c,
98	Bahnweg, Erlenweg, Im Weingarten, Marienmattenweg, Nonnenmattenweg, Haslacher Straße 125 - 195 und 138 - 210, Tunibergstraße,
99	Opfinger Straße, Rebenweg, Rosenstauden, Sichelstraße, Uferstraße, Unterer Mühlenweg.
	20 ST. GEORGEN
100	Andreas-Hofer-Straße, Bergmannsweg, Belliweg, Bollhof,
101	Adolf-Keller-Weg, Am Mettweg, Freiburger Weg, Häge, Haugerweg, Hexentalstraße 1 - 9 und 2 - 12, Schneebergstraße, Weierweg, Zwiigerackerweg,
102	Baldensteinstraße, Baumgartenweg, Bettackerstraße, Blumenstraße, Betzenhauser Straße, Hornbergerweg, Hüttweg, Am Dorfbach, Cardinalweg, Hartkirchweg, Hermann-Ehret-Weg,
103	Imberyhof, Imberyweg, Im Glaser, Im Steinwender, Im Züble, Ittnerstraße, Kalkackerweg, Kärntner Weg, Langgasse, Mettackerweg, Moosackerweg, Obergasse, Obere Hardt, Pfädle, Raimannweg, Ruhbankweg, Salzburger Weg, Schulstraße, Tiengener Straße, Tirolerweg, Weinbergstraße,
104	Basler Landstraße 15 - 121 und 20 - 118, Brißhof, In den Gäßlewiesen, Malteserordensstraße, Wendelingässle, Wendlinger Straße, Wihlerweg, Voraülberger Weg, Zechenweg

SONDERBEZIRKE

Wahl- bezirk	Stadtteil	Anstalten
105	Altstadt	Altersheim, Adelhauserstraße 25/27 St. Annastift, Holzmarkt 12 Diakonissenhaus, Marienstraße 8 St. Elisabeth, Dreisamstraße 15
106	Altstadt Neuburg	Evangel. Stift, Hermannstraße 4 - 10 Altersheim, Schloßbergstraße 32 St. Hildegard, Leopoldstraße 11/13 Catharinenstift, Leopoldstraße 15 Altersheim St. Vincentius, Friedrichstraße 18
107	Neuburg	Mutterhaus, Habsburgerstraße 120 Carolushaus, Habsburgerstraße 124 St. Josefs-Krankenhaus, Hermann-Herder-Straße 1 Neurophysiologische Klinik, Hansastraße 9 a Heiliggeiststift, Karlstraße 18
108	Herdern	Hautklinik, Hauptstraße 7 Nervenklinik, Hauptstraße 5 Blindenanstalt, Karlstraße 87 Diakonissenhaus, Hauptstraße 8
109	Waldsee	Altersheim Kartaus, Kartäuserstraße 119
110	Oberau Mittelwiehre	Altersheim, Runzstraße 77 St. Marienhaus, Talstraße 29/31 Geiges-Klinik, Talstraße 62 Bruder-Klaus-Heim, Grillparzerstraße 5 - 7
111	Unterwiehre	Lorettokrankenhaus, Mercystraße 6 - 14 Augenklinik, Wonnhaldestraße 5 Med. Poliklinik, Wonnhaldestraße 1 Univ. Kinderklinik, Wonnhaldestraße 3 St. Lioba, Riedbergstraße 1
112	Stühl.-Eschholz	Universitätskliniken, Hugstetter Straße 55
113	Haslach	St. Laurentius-Heim, Staufener Straße 4
114	Altstadt	Hauptbahnhof

II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- a) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. 7. 1955 (Ges. Bl. S. 129) mit den sich aus dem Gesetz über den Amtsantritt bei Gemeinde- und Kreiswahlen vom 16. 6. 1958 (Ges. Bl. S. 155) sowie aus dem Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. 3. 1960 (Ges. Bl. S. 94) ergebenden Änderungen.
- b) Kommunalwahlgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 7. 1959 (Ges. Bl. S. 96) mit den sich aus dem Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung ergebenden Änderungen.
- c) Kommunalwahlordnung i. d. F. vom 27. 7. 1959 (Ges. Bl. S. 111).

Nach § 26 GO werden die Gemeinderäte in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Bürgern gewählt.

Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens soviel Bewerber enthalten wie Stadträte zu wählen sind. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig. Jeder Wähler hat soviel Stimmen, wie Stadträte zu wählen sind. Der Wähler kann Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.

Die Stadt Freiburg i. Br. hatte bei der Volkszählung am 6. 6. 1961 145 016 Einwohner. Die Zahl der Stadträte beträgt somit (nach § 25 Abs. 2 GO) 36. Von den s. Zt. amtierenden Stadträten schieden gemäß § 30 GO mit Ablauf des Monats November 1962 die Hälfte aus, es waren demnach 18 Stadträte zu wählen.

Ein Wahlvorschlag durfte höchstens 18 Bewerber enthalten und mußte von 150 wahlberechtigten Bürgern des Wahlgebiets (Stadtkreis Freiburg) unterzeichnet sein. Bei Wahlvorschlägen von Parteien, die im Landtag vertreten waren, genügte die Unterschrift des für das Wahlgebiet zuständigen Parteivorsitzenden oder seines Vertreters. Bei Wählervereinigungen, die bisher schon im Gemeinderat vertreten waren, genügte die Unterschrift der Mehrheit der bisherigen Stadträte dieser Wählervereinigung.

2. VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG

Mit der Bekanntmachung des Innenministeriums von Baden-Württemberg vom 5. 5. 1962 wurde auf Grund von § 2 Abs. 1 KomWG als Tag für die nächste regelmäßige Wahl der Gemeinderäte der 4. 11. 1962 bestimmt (Staatsanzeiger

für Baden-Württemberg Nr. 139 S. 5).

In der Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes der Stadt Freiburg i. Br. vom 14. 9. 1962 erging die Aufforderung, die Wahlvorschläge bis spätestens 11. 10. 1962, 18 Uhr, beim Bürgermeisteramt einzureichen.

In der Sitzung vom 9. 10. 1962 bestellte der Gemeinderat gemäß § 37 Abs. 7 GO i. V. mit § 10 KomWG und § 18 KomWO den Gemeindewahlausschuß für die Wahl der Stadträte am 4. 11. 1962.

Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat der Einteilung des Stadtkreises Freiburg in 106 regionale Wahlbezirke und 10 Sonderwahlbezirke zu.

Vom Gemeindewahlausschuß wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen (in der Reihenfolge ihres Eingangs):

a) Wahlvorschlag
der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familiennamenname	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Ruh	Robert	Schreinerstr.	8.10.88	Engelbergerstr.43
2	Hirschmann	Kurt	Gewerksch. sekr.	18. 7.15	Schenkstr. 6
3	Dirnagl	Gertrud	Hausfrau	27.10.07	Schäppeleweg 11
4	Herre	Walter	Reg. Oberinsp.	3. 1.23	Staufener Str.1 a
5	Klaiber	Albert	Architekt	15.12.13	Carl-Kistner-Str.174
6	Stegle	Albert	Konrektor	8. 2.10	Karlsruher Str.22
7	Kammerer	Hans	Direktor	9. 3.24	Schützenallee 35
8	Breitenbach	Heinrich	Geschäftsführer	17. 4.98	Bärenweg 24
9	Baum	Betty	Sekretärin	14. 2.22	Kandelstr.32
10	Schnabel	Karl	Masch. bautechn.	19. 1.14	Eichhalde 63
11	Dr. Gotthardt	Walter	Rechtsanwalt	26. 1.01	Weiherhofstr.18
12	Ulrich	Berni	med.techn.Ass.	17. 1.26	Schillerstr. 4
13	Lorenz	Eugen	Arbeiter	8. 7.08	Habsburgerstr.69
14	Kiefer	Walter	Behörden-Ang.	17.10.20	Runzmattenweg43
15	Decker	Felix	Baumeister	3. 7.93	Rich.Strauß-Str.15
16	Streeb	Ewald	Freier Journalist	20. 2.32	Brombergstr. 21
17	Grinot	Carl	Kaufmann	2. 4.05	Ringstr. 8
18	Walter	Alfred	Maler	23.11.33	Carl-Mez-Str.1 a

b) Wahlvorschlag
der Gesamtdeutschen Partei (DP-BHE) - GDP -
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familiennamenname	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Kasper	Ernst	Angestellter	17. 5.22	Mattenstr. 3 a
2	Scheffel	Walter	Rechtsanwalt	7. 7.14	Mozartstr. 8
3	Dr. v. Hauff	Eberhard	Berufsberater	22. 2.14	Hagelstauden 50
4	Weigl	Leopold	Finanzinspektor	19. 1.28	Tullastr. 9
5	Heil	Herbert	Subdirektor	22. 7.00	Zasiusstr. 82
6	Knopik	Cäcilie	Postbeamtin	14. 5.16	Marienmattenweg 8
7	v. Puttkamer	Hans-Jesko	Vers. Kaufmann	3. 6.08	Schwimmbadstr.12
8	Müller	Herbert	Verleger	25. 5.00	Goethestr. 59
9	Nolde	Max	Metzgermeister	8. 8.09	Merzhauser Str. 12
10	Balschunat	Rudolf	Elektromeister	6. 5.99	Schopfheimer Str.9
11	Dr. Hannes	Ferdinand	Arzt	12. 2.79	Stadtstr. 41
12	Karger	Josef	Graphiker	21. 9.01	Erwinstr. 66
13	Wende	Edith	Händlerin	10. 9.21	Aufdingerweg 15
14	Wedell	Friedrich	B.-Bahninsp.i. R.	24.12.92	Draisstr. 2
15	Utecht	Friedrich	Justizangest.	28. 1.98	Lehener Str. 76
16	Braca	Leo	Rentner	16.10.94	Aufdingerweg 8.
17	Krebs	Robert	Rentner	4.12.96	Drachenweg 46
18	Henhappl	Ernst	Forstverw. i. R.	17.10.88	Hindenburgstr.26

c) Wahlvorschlag
der Freien Demokratischen Partei (FDP)
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familiennamen	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Bujard	Hermann	OStudienrat	30. 5. 98	Landsknechtstr.13
2	Martin	Eugen	Kaufmann	28.12.25	Eichbergstr.15
3	Goldschagg	Edith	Oberlehrerin	10. 8. 25	Glümerstr. 1 a
4	Dr. Holfelder	Gerhard	Dipl. Ingenieur	8. 2. 29	Erasmusstr. 20
5	Werner	Hans W.	Geschäftsführer	1.12.18	Fürstenbergstr.20
6	Linthe	Fritz	Steuerinspektor	8. 7. 99	Marchstr. 1
7	Diele	Elisabeth	Hausfrau	15.11.98	Oberau 27
8	Bea	Kurt	Kaufmann	17. 2. 24	Maximilianstr.24
9	Dr. Ruppel	Werner	Facharzt	17. 6. 23	Ludwigstr. 2
10	Gronewald	Meinhard	Steuerberater	11. 3. 24	Goethestr. 37
11	Ehrhardt	Heinz	Immob. Kaufm.	16. 1. 19	Bleichestr. 17
12	Denz	Fritz	Landger. Dir.	10.11.04	Zasiusstr. 124
13	Sütterlin	Walter	Handelsvertreter	13. 5. 12	Kirnerstr. 12
14	Frick	Bruno	Geschäftsinh.	20. 9. 29	Klarastr. 78
15	Schweiger	Ernst	Konditormstr.	11. 7. 35	Kappeler Str.30
16	v. Lyncker	Rosemarie	Hausfrau	2. 1. 02	Schneebergstr.15
17	Albrecht	Friedrich	Kaufmann	9. 8. 01	Schwimmbadstr.30
18	Berger	Pius	Gewerbeschulrat	25. 8. 02	Scheffelstr. 51

d) Wahlvorschlag
der Freien Wähler - Vereinigung (FWV)
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Dr. Eggers	Theodor	Bürgermstr. i. R.	1. 4. 91	Am Floßgraben 5
2	Dr. Simon	Friedrich	Journalist	20. 9. 15	Burgunderstr. 20
3	Dr. Murmann	Ernst	Angestellter	11. 9. 10	Ludwigstr. 22
4	Eschle	Wilhelm	Malermeister	27. 11. 05	Schwarzwaldstr. 57
5	Villinger	Martha	Hausfrau	14. 9. 95	Schwarzwaldstr. 4
6	Beller	Max	Oberlehrer	5. 4. 22	Stürtzelstr. 2
7	Burkardt	Ingeborg	Gesch.-Führerin	24. 7. 14	Hansjakobstr. 64
8	Dettinger	Hellmuth	selbst. Kaufmann	5. 11. 25	Lorettostr. 62
9	Ehrler	Friedrich	Handelsvertr.	24. 5. 11	Schönauer Str. 11
10	Flügel	Hans	Kfm. Angest.	3. 11. 19	Stadtstr. 91
11	Dr. Heilmeyer	Ingeborg	Hausfrau	4. 4. 14	Sonnhalde 100
12	Klimmer	Franz	Techn. Direktor	20. 3. 90	Hermannstr. 1
13	Lenser	Gerhard	Kameramann	16. 3. 29	Schwarzwaldstr. 11
14	Löffler	Paul	Kaufmann	6. 2. 26	Im Oberfeld 15
15	v. Meiningen	Margot	Gesch. Inh.	22. 1. 11	Karlstr. 65
16	Schelkes	Wilhelm	Architekt	20. 12. 04	Jensenstr. 14
17	Dr. Schilling	Carl Wilh.	Univ. Professor	21. 11. 89	Mercystr. 41
18	Thieme	Ursula	Hausfrau	14. 11. 12	Rehhagweg 19

e) Wahlvorschlag
der Deutschen Friedens-Union (DFU)
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familiennamen	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Dr. Tönnies	Jan Friedrich	Wissenschaftler	10.10.02	Schöneckstr. 10
2	Andrae	Paul	Geschäftsführer	29.11.02	Karl-Berner-Str.2
3	Corssen	Anita	Gymn.lehrerin	8.11.03	Jak.Burckhardt-Str.13
4	Hegar	Udo	Medizinalass.	6. 9.34	Ackerstr. 10
5	Wirtz	Gertrude	Hausfrau	22. 1.06	Beethovenstr. 35
6	Maschke	Ulrich	Maurer	5. 4.28	Betzenhauser Str.1 a
7	Engelmann	Ernst Ludwig	Arbeiter	14. 4.26	Kartäuserstr. 22
8	Dr. Wesseling	Mathilde	Frauenärztin	12. 3.98	Maximilianstr. 14
9	Dr. Kallenbach	Karoline	Wissenschaftl.	22. 3.93	Jak.Burckhardt-Str.15
10	Winterhalter	Friedrich	Bauarbeiter	14. 1.06	Spittelackerstr.11
11	Schüller	Fred	Zahnarzt i. R.	15.10.74	Zasiusstr. 60 a
12	Kammigan	Elke	Angestellte	1. 1.35	Markgrafenstr.81
13	Adamek	Wilhelm	Telefonist i.R.	3. 2.26	Rankackerweg 98
14	Cuntz	Erwin	Rechtsanwalt	11. 6.78	Reichsgrafenstr.12
15	Pfirsching	Helmuth	Schneider	5. 7.24	Komturstr. 21
16	Hoch	Karl	Zimmermstr.i.R.	9. 3.88	Ferd.-Weiß-Str.69
17	Witaschak	Werner	Arbeiter	21.12.25	Grünwälderstr. 16
18	Harsch	Gusti	Hotel-Angest.	15. 8.15	Schwabentorplatz 3

f) Wahlvorschlag
der Christlich-Demokratischen Union (CDU)
zur Stadtratswahl am 4. 11. 1962

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Dr. Pohl	Kurt	Rektor	28. 3. 16	Wintererstr. 50
2	Dr. Götsching	Christian	Med. -Rat	30. 4. 20	Landsknechtstr. 15
3	Santle	Hanni	Hausfrau	21. 10. 14	Beethovenstr. 37
4	Dr. Eyrich	Heinz	Staatsanwalt	1. 2. 29	Schulstr. 31
5	Haas	Walter	Gewerksch. sekr.	26. 9. 30	Sandfangweg 3
6	v. Rudloff	Maria	Hausfrau	13. 1. 99	Marienstr. 2
7	Unmüßig	Adolf	Bauunternehmer	8. 6. 11	Breisacher Str. 187
8	Dr. Scholz	Franz Josef	Bankvorstand	10. 10. 29	Am Hagmättle 11
9	Hafner	Walter	Schreinerstr.	26. 11. 12	Gartenstr. 17
10	Maier	Rudolf	Geschäftsführer	25. 1. 25	Schäppeleweg 13
11	Keller	Fritz	Landwirt, Winzer	14. 11. 04	Häge 5
12	Rombach	Karl	Techn. Angest.	11. 7. 28	Bauhöferstr. 28
13	Fletschinger	Josef	Geschäftsführer	5. 10. 19	Ringstr. 38
14	Adomat	Rudi	Oberforstrat	7. 11. 02	Röteweg 25
15	Kolb	Walter	Bankprokurist	6. 7. 26	Schwarzwaldstr. 144
16	Dr. Kunz	Wilhelm	Referent	14. 10. 15	Rich. - Wagner - Str. 77
17	Rombach	Heinrich	Verleger	20. 6. 97	C. - M. - v. - Weber - Str.
18	Adler	Gustav	Textilkaufmann	26. 6. 91	Schusterstr. 28

g) Wahlvorschlag
der Freiburger Wählergemeinschaft (FWG)
zur Stadtratswahl am 4.11.1962

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Stand oder Beruf	Geb. Tag	Wohnung
1	Dr. Keller	Friedrich	Prof., Chefarzt	24. 9.99	Mozartstr. 74
2	Flad	Wilhelm	Gipsermeister	16. 3.07	Sonnhalde 70
3	Dr. Vanoli	Gerhard	Facharzt	15. 5.09	Wintererstr. 9
4	Dr. Gaertner	Hildesuse	Journalistin	10. 2.23	Talstr. 1
5	Sinz	Hermann	Kaufmann	10. 7.22	Weismannstr. 2
6	Klar	Adolf	Install. Mstr.	16. 7.08	Faulerstr. 8
7	Krumeich	Ernst	OReg. Baurat	13. 2.08	Habsburgerstr.49
8	Müller	Erwin Rudolf	Metzgermeister	19. 3.94	Sonnhalde 95
9	Fleiner	Michael	Rechtsanwalt	22. 1.97	Eisenbahnstr.43
10	Dr. Werner	Ilse	Ärztin	22. 1.12	Burgunderstr.23
11	Dr. Meckel	Eberhard	Schriftsteller	22. 3.07	Rich.-Wagner-Str.35
12	Wenz	Wilhelm	Rektor	26. 8.03	Barbarastr. 19
13	Kirsch	Heinrich	Kaufmann	16. 5.05	Eisenbahnstr.15
14	Haas	Fred	Hotelier	16. 7.16	Eisenbahnstr.32
15	Schneider	Walter	Reg.Bauamtm.	5. 8.07	Tunibergstr. 1
16	Volz	Paul	Kaufmann	12. 4.01	Fritz-Geiges-Str.9
17	Gremmelpacher	Hermann	Bauingenieur	5.12.01	Dietenbachstr. 25
18	Keller	Rudi	Historiker	20. 6.04	Jak.-Burckhardt-Str.3

Gegenüber den 5 Wahlvorschlägen bei der Gemeinderatswahl 1959 haben sich insoweit Änderungen ergeben als

die im bisherigen "Freiburg-Block" zusammengeschlossene Freie Demokratische Partei und Freie Wähler-Vereinigung sich wieder trennten und eigene Wahlvorschläge einreichten,

der bisherige "Gesamt-Deutscher-Block" (BHE) diesmal als "Gesamtdeutsche Partei" (DP/BHE) einen Wahlvorschlag einreichte und

die "Deutsche Friedens-Union" (DFU) neu hinzugekommen ist, so daß nunmehr 7 Wahlvorschläge vorlagen.

Dementsprechend bestand der Gesamtwahlzettel aus 7 durch Perforation aneinander gereihte Listen. Der Wähler, der 18 Stimmen zu vergeben hatte, konnte eine der vorgenannten Listen unverändert abgeben, oder bei gleichzeitiger Streichung der entsprechenden Zahl anderer Namen auf insgesamt 18 Stimmen einem oder mehreren Bewerbern bis zu 3 Stimmen geben (kumulieren), ferner Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen durch schriftlichen Nachtrag von Zu- und Vornamen übernehmen (panaschieren).

Um eine möglichst reibungslose Abwicklung im Wahllokal mit einem vorbereiteten Stimmzettel zu gewährleisten, wurden die Stimmzettel den Wahlberechtigten bereits einige Tage vor der Wahl durch die Post zugestellt.

3. WAHLERGEBNIS ¹⁾

Von den insgesamt 94 472 Wahlberechtigten nahmen 48 673 an der Abstimmung teil. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 51,5 %.

Insgesamt waren 3 172 Wahlscheine ausgestellt, darunter nur 472 für Personen außerhalb von Anstalten. Von den Wahlscheininhabern haben 2 471 = 77,9 % gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug bei den seit Kriegsende stattgefundenen Gemeinderatswahlen

1946	1948	1953	1956	1959	1962
81,2 %	61,3 %	55,7 %	49,9 %	52,2 %	51,5 %

¹⁾ Ergebnisse nach Stadtteilen s. Seite 40. Entsprechende Tabellen mit den Ergebnissen der einzelnen Wahlbezirke liegen beim Statistischen Amt vor.

Die Wahlbeteiligung in den einzelnen Stadtteilen war sehr unterschiedlich; so hatte der Stadtteil Zähringen mit 44,2 % die niedrigste und der Stadtteil Günterstal mit 62,4 % die höchste Wahlbeteiligung zu verzeichnen (unter Außerachtlassung der Sonderbezirke mit einer Wahlbeteiligung von 69,2 %). Demgegenüber wies bei der Gemeinderatswahl 1959 der Stadtteil Alt-Betzenhausen mit 48,2 % die niedrigste und der Stadtteil Mittelwiehre mit 57,2 % die höchste Wahlbeteiligung auf.

Von den 1962 insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 269 = 0,6 % ungültig.

Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel 48 404; davon
 unveränderte Stimmzettel 11 189 = 23,1 %,
 veränderte Stimmzettel 37 215 = 76,9 %.

Wahlvorschlag	Stimmzettel		Stimmenzahl	Anteil in %	
	unveränderte	veränderte		1962	1959
SPD	5 194	13 214	307 058	36,0	27,8
GDP	262	841	22 059	2,6	5,2
FDP	506	1 966	48 613	5,7	12,8
FWV	439	3 422	79 016	9,3	
DFU	294	752	21 468	2,5	
CDU	3 814	12 678	280 962	32,9	39,8
FWG	680	4 342	94 086	11,0	14,4
insg.	11 189	37 215	853 262	100,0	100,0

Aufgrund dieses Ergebnisses verteilten sich nach dem d'Hondt'schen System die zu vergebenden 18 Gemeinderatssitze (jeweils für eine Amtszeit von 6 Jahren) auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

	Sitze	
	1962	1959
SPD	7	5
GDP	0	1
FDP	1	2
FWV	1	
DFU	0	
CDU	7	8
FWG	2	2
insg.	18	18

Folgende Bewerber wurden 1962 gewählt:

Bewerber		Stimmen	Höchstzahl ¹⁾
Herre, Walter	SPD	30 818	1
Ruh, Robert	SPD	27 689	3
Hirschmann, Kurt	SPD	27 274	5
Gotthardt, Walter, Dr.	SPD	23 347	9
Klaiber, Albert	SPD	19 140	11
Dirnagl, Gertrud	SPD	17 825	13
Breitenbach, Heinrich	SPD	17 474	17
Bujard, Hermann	FDP	8 725	14
Simon, Friedrich, Dr.	FWV	14 934	8
Pohl, Kurt, Dr.	CDU	23 176	2
v. Rudloff, Maria	CDU	20 528	4
Unmüßig, Adolf	CDU	20 295	7
Scholz, Franz Josef, Dr.	CDU	20 251	10
Haas, Walter	CDU	19 686	12
Eyrich, Heinz, Dr.	CDU	19 410	16
Göttsching, Christian, Dr.	CDU	19 040	18
Keller, Friedrich, Prof. Dr.	FWG	17 077	6
Gaertner, Hildesuse, Dr.	FWG	9 589	15

1) Eine Tabelle über das d'Hondt'sche System der Sitzverteilung befindet sich auf Seite 63.

II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: ALTSTADT

Wahlbezirke Nr. 1 - 9

Wahlberechtigte	7 163	Gültige Stimmzettel	3 738
Wähler	3 760	Ungültige Stimmzettel	22
Wahlbeteiligung	52,5 %	Gültige Stimmen	65 722

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	2 034	158	634	891	247	1 929	1 421
2	1 836	172	270	1 087	127	1 419	772
3	1 116	150	336	343	111	1 533	590
4	2 002	102	266	520	112	1 450	808
5	1 263	65	318	349	106	1 362	655
6	1 034	68	101	190	91	1 911	751
7	939	121	101	187	40	1 589	304
8	1 161	70	253	224	143	1 647	498
9	906	94	149	79	69	1 371	437
10	1 006	79	139	204	44	905	344
11	1 618	51	71	218	40	849	328
12	812	78	253	148	45	908	206
13	889	56	83	180	30	1 082	511
14	1 081	44	69	144	121	750	364
15	1 051	39	110	159	45	790	221
16	970	52	84	191	39	737	353
17	717	45	180	379	42	1 519	186
18	785	64	179	114	27	1 548	264
Insgesamt	21 220	1 508	3 596	5 607	1 479	23 299	9 013

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: NEUBURG

Wahlbezirke Nr. 10 - 12

Wahlberechtigte	2 790	Gültige Stimmzettel	1 663
Wähler	1 669	Ungültige Stimmzettel	6
Wahlbeteiligung	59,8 %	Gültige Stimmen	29 431

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	563	92	374	449	128	1 046	774
2	527	118	137	670	40	774	272
3	389	109	189	298	40	776	347
4	635	53	182	217	34	907	383
5	439	23	168	197	22	833	188
6	459	25	89	102	48	1 022	189
7	283	45	72	115	14	847	222
8	343	42	125	167	34	869	201
9	278	44	105	80	12	543	192
10	375	35	99	82	16	406	260
11	583	29	57	182	15	372	203
12	342	42	122	85	26	355	110
13	306	12	59	118	16	499	119
14	311	21	41	108	42	370	101
15	278	17	46	107	14	391	126
16	301	18	43	141	25	386	148
17	226	16	86	243	14	708	87
18	211	34	75	91	12	558	150
Insgesamt	6 849	775	2 069	3 452	552	11 662	4 072

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: HERDERN

Wahlbezirke Nr. 13 - 22

Wahlberechtigte	8 896	Gültige Stimmzettel	4 838
Wähler	4 856	Ungültige Stimmzettel	18
Wahlbeteiligung	54,8 %	Gültige Stimmen	85 227

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 915	198	1 170	1 482	532	2 563	2 376
2	1 762	194	477	1 893	184	2 093	1 127
3	1 107	209	511	698	174	1 780	952
4	1 935	92	473	593	164	2 149	1 222
5	1 343	54	487	533	141	1 784	586
6	1 351	49	235	256	123	2 097	642
7	1 001	99	199	258	55	2 073	889
8	1 250	139	372	312	173	2 211	919
9	959	45	272	196	81	1 216	664
10	1 171	65	205	401	57	1 115	1 023
11	2 041	65	135	553	52	1 026	870
12	908	58	451	204	51	1 065	345
13	1 248	35	190	250	38	1 169	375
14	948	56	126	181	151	1 105	416
15	1 192	35	143	316	46	1 103	379
16	954	30	184	329	48	1 543	416
17	680	30	251	625	40	2 034	267
18	721	52	230	263	35	1 591	452
Insgesamt	22 486	1 505	6 111	9 343	2 145	29 717	13 920

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: NORDWEST

Wahlbezirke Nr. 23 - 27

Wahlberechtigte	4 649	Gültige Stimmzettel	2 315
Wähler	2 325	Ungültige Stimmzettel	10
Wahlbeteiligung	50,0 %	Gültige Stimmen	40 971

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 646	159	283	329	172	893	667
2	1 784	110	111	588	88	742	273
3	1 156	96	253	254	57	640	286
4	1 622	56	140	175	54	807	429
5	1 152	40	135	116	37	885	204
6	1 499	47	92	140	67	730	196
7	762	91	86	112	33	771	204
8	1 154	55	93	140	87	741	192
9	1 222	44	73	73	24	533	127
10	1 051	44	88	109	37	462	197
11	1 393	35	43	154	25	405	144
12	683	41	105	82	38	473	148
13	920	27	52	109	24	374	84
14	947	44	42	75	60	436	64
15	790	24	60	85	45	415	147
16	805	43	43	135	43	501	67
17	531	32	56	190	34	554	108
18	631	31	69	94	17	487	92
<u>Insgesamt</u>	<u>19 748</u>	<u>1 019</u>	<u>1 824</u>	<u>2 960</u>	<u>942</u>	<u>10 849</u>	<u>3 629</u>

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: ZÄHRINGEN

Wahlbezirke Nr. 28 - 31

Wahlberechtigte	3 526	Gültige Stimmzettel	1 547
Wähler	1 558	Ungültige Stimmzettel	11
Wahlbeteiligung	44,2 %	Gültige Stimmen	27 459

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	884	91	249	312	146	768	559
2	819	55	137	377	52	706	258
3	499	54	126	176	32	580	235
4	774	67	100	127	42	757	278
5	611	28	97	80	47	756	162
6	533	34	62	141	29	616	165
7	413	41	45	54	23	700	192
8	549	37	72	73	70	682	173
9	425	20	81	40	18	472	162
10	711	18	43	78	21	413	170
11	728	24	33	116	25	421	121
12	352	27	113	32	27	460	83
13	453	18	52	68	16	402	91
14	421	22	40	30	39	355	64
15	513	20	43	58	18	344	97
16	420	15	36	85	14	432	77
17	272	19	66	108	20	541	77
18	324	16	65	51	15	580	83
Insgesamt	9 701	606	1 460	2 006	654	9 985	3 047

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: OBERAU

Wahlbezirke Nr. 32 - 36

Wahlberechtigte	4 709	Gültige Stimmzettel	2 341
Wähler	2 356	Ungültige Stimmzettel	15
Wahlbeteiligung	50,0 %	Gültige Stimmen	40 905

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 387	173	408	712	166	993	824
2	1 319	149	241	780	83	821	318
3	948	116	294	273	58	647	341
4	1 355	82	218	1 009	64	734	485
5	864	43	236	357	59	781	226
6	772	66	86	148	57	775	292
7	721	85	120	161	41	707	167
8	828	90	154	221	85	969	180
9	609	63	124	133	42	524	173
10	726	40	95	155	43	387	155
11	1 252	71	81	200	32	437	161
12	592	60	161	110	33	431	133
13	634	27	92	222	25	424	153
14	630	32	56	111	59	453	126
15	635	48	77	115	32	472	83
16	682	29	56	148	20	414	156
17	406	36	132	245	37	787	93
18	521	57	131	119	22	878	118
Insgesamt	14 881	1 267	2 762	5 219	958	11 634	4 184

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: OBERWIEHRE

Wahlbezirke Nr. 37 - 43

Wahlberechtigte	6 107	Gültige Stimmzettel	3 128
Wähler	3 147	Ungültige Stimmzettel	19
Wahlbeteiligung	51,6 %	Gültige Stimmen	55 202

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 251	131	734	1 173	313	1 531	1 290
2	1 215	169	256	1 364	132	1 683	444
3	774	159	348	463	124	1 350	373
4	1 288	79	208	1 415	129	1 405	701
5	833	49	315	624	90	1 251	269
6	783	46	123	208	84	1 629	312
7	716	65	131	292	53	1 380	259
8	809	72	225	276	183	1 495	272
9	593	56	138	165	70	869	326
10	605	47	144	251	56	665	272
11	1 269	38	80	376	62	692	338
12	534	59	304	183	60	715	189
13	596	17	127	299	48	757	181
14	626	17	85	183	119	698	168
15	594	16	114	219	56	760	209
16	622	16	84	282	51	701	194
17	399	35	167	518	48	1 271	156
18	459	44	186	128	37	1 184	229
Insgesamt	13 966	1 115	3 769	8 419	1 715	20 036	6 182

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: WALDSEE

Wahlbezirke Nr. 44 - 47

Wahlberechtigte	3 947	Gültige Stimmzettel	2 161
Wähler	2 171	Ungültige Stimmzettel	10
Wahlbeteiligung	55,0 %	Gültige Stimmen	38 348

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	788	76	617	1 207	228	1 065	994
2	724	86	345	1 162	91	1 198	276
3	446	125	298	448	78	767	372
4	729	16	213	543	69	927	517
5	532	15	244	327	50	998	363
6	517	12	99	193	43	961	190
7	440	34	101	248	25	845	176
8	459	76	159	238	95	1 134	181
9	363	24	103	117	30	662	182
10	448	14	130	190	21	429	239
11	931	16	66	261	23	517	262
12	361	20	264	163	25	532	100
13	263	8	137	193	21	443	108
14	403	16	55	156	61	490	112
15	381	12	79	164	20	756	153
16	485	13	66	358	23	532	196
17	249	17	97	352	20	759	99
18	254	17	114	104	21	757	131
Insgesamt	8 773	597	3 187	6 424	944	13 772	4 651

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: LITTENWEILER

Wahlbezirke Nr. 48 - 51

Wahlberechtigte	3 184	Gültige Stimmzettel	1 724
Wähler	1 733	Ungültige Stimmzettel	9
Wahlbeteiligung	54,4 %	Gültige Stimmen	30 554

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	711	127	354	610	148	973	805
2	580	128	286	739	43	933	253
3	363	122	203	246	45	616	313
4	661	62	155	209	36	882	421
5	490	16	143	160	34	736	175
6	439	33	95	111	49	942	150
7	366	46	60	92	17	934	172
8	382	55	88	133	62	1 199	144
9	288	39	78	77	22	563	122
10	387	35	90	117	15	410	207
11	648	32	43	162	12	467	186
12	279	27	127	79	16	468	106
13	288	18	49	132	17	450	112
14	293	14	39	158	32	472	86
15	295	23	86	136	19	545	120
16	380	19	47	161	14	450	116
17	246	29	75	264	11	642	109
18	211	29	101	77	7	605	128
Insgesamt	7 307	854	2 119	3 663	599	12 287	3 725

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: MITTELWIEHRE

Wahlbezirke Nr. 52 - 56

Wahlberechtigte	4 254	Gültige Stimmzettel	2 379
Wähler	2 393	Ungültige Stimmzettel	14
Wahlbeteiligung	56,2 %	Gültige Stimmen	42 302

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 022	132	551	768	180	1 194	1 173
2	1 023	152	251	812	67	1 200	421
3	604	120	357	272	41	1 080	413
4	1 026	67	179	578	63	1 024	707
5	637	49	264	303	56	869	348
6	535	30	76	166	39	1 326	321
7	463	84	142	176	23	1 086	249
8	551	80	223	211	169	1 088	238
9	447	41	127	111	43	796	268
10	492	50	112	121	24	527	273
11	835	29	67	217	28	611	279
12	503	62	246	116	23	547	129
13	400	17	129	139	17	521	180
14	481	21	56	112	78	572	186
15	411	14	92	136	19	572	179
16	626	27	62	169	37	567	251
17	280	23	162	354	15	1 004	131
18	349	60	164	110	25	979	172
Insgesamt	10 685	1 058	3 260	4 871	947	15 563	5 918

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: GÜNTERSTAL

Wahlbezirke Nr. 57 - 58

Wahlberechtigte	1 145	Gültige Stimmzettel	713
Wähler	715	Ungültige Stimmzettel	2
Wahlbeteiligung	62,4 %	Gültige Stimmen	12 585

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	285	10	146	276	93	492	283
2	273	18	95	240	21	260	81
3	198	30	90	77	15	358	83
4	409	7	82	115	25	324	106
5	199	2	73	86	18	312	66
6	174	2	40	51	21	441	77
7	140	18	35	47	12	299	37
8	224	26	81	66	19	368	55
9	151	4	43	18	6	301	39
10	181	21	42	29	8	170	30
11	281	3	25	46	7	215	72
12	147	5	95	33	7	156	32
13	172	2	28	49	6	174	60
14	160	6	21	34	15	169	32
15	172	2	33	40	6	173	22
16	138	7	27	38	8	169	42
17	120	8	51	82	4	306	17
18	157	4	38	75	4	227	39
Insgesamt	3 581	175	1 045	1 402	295	4 914	1 173

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: UNTERWIEHRE

Wahlbezirke Nr. 59 - 66

Wahlberechtigte	7 055	Gültige Stimmzettel	3 625
Wähler	3 647	Ungültige Stimmzettel	22
Wahlbeteiligung	51,7 %	Gültige Stimmen	64 070

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 743	246	714	1 140	292	1 446	1 749
2	1 592	198	326	1 270	147	1 344	770
3	1 093	256	469	457	124	1 389	704
4	1 778	88	360	641	124	1 200	975
5	1 161	67	447	443	77	1 063	535
6	953	86	174	181	73	1 523	568
7	895	144	192	259	41	1 264	380
8	1 065	129	404	441	198	1 243	338
9	872	147	165	195	50	1 119	419
10	1 043	84	226	168	44	732	429
11	1 542	78	98	367	40	767	526
12	826	68	326	148	57	709	250
13	892	41	160	212	28	772	348
14	988	62	111	189	62	720	287
15	790	36	134	241	29	767	273
16	1 000	67	114	330	48	661	317
17	604	71	257	604	38	1 367	242
18	745	58	209	203	28	1 153	338
Insgesamt	19 582	1 926	4 886	7 489	1 500	19 239	9 448

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: STÜHLINGER-BEURBARUNG

Wahlbezirke Nr. 67 - 69

Wahlberechtigte	2 583	Gültige Stimmzettel	1 323
Wähler	1 330	Ungültige Stimmzettel	7
Wahlbeteiligung	51,5 %	Gültige Stimmen	23 380

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 030	78	135	148	80	531	310
2	1 070	26	61	311	60	454	170
3	653	34	125	62	35	385	147
4	1 124	34	43	97	41	529	162
5	619	20	39	69	29	502	114
6	902	45	24	64	20	420	119
7	484	27	24	40	38	416	85
8	737	16	41	44	62	624	62
9	681	28	33	25	29	274	69
10	591	18	29	43	43	253	90
11	853	19	20	53	21	292	54
12	394	17	41	30	23	252	133
13	667	15	30	54	15	220	58
14	551	21	26	27	48	211	59
15	488	13	38	34	21	182	55
16	456	32	22	50	21	220	25
17	315	47	28	80	26	276	42
18	429	15	45	20	16	310	43
Insgesamt	12 044	505	804	1 251	628	6 351	1 797

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: STÜHLINGER-ESCHHOLZ

Wahlbezirke Nr. 70 - 73

Wahlberechtigte	3 954	Gültige Stimmzettel	1 866
Wähler	1 874	Ungültige Stimmzettel	8
Wahlbeteiligung	47,5 %	Gültige Stimmen	33 016

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 442	143	223	324	210	706	581
2	1 316	92	148	563	94	550	246
3	891	101	210	222	78	550	287
4	1 428	64	133	196	89	568	399
5	939	24	127	115	55	604	201
6	813	48	129	216	48	524	252
7	571	118	90	76	37	850	127
8	780	40	86	82	98	567	119
9	630	63	58	60	32	366	177
10	688	57	78	126	24	484	179
11	1 011	29	35	146	30	298	151
12	502	58	112	102	32	334	271
13	601	58	44	92	24	261	104
14	745	32	58	36	62	269	93
15	535	54	42	99	22	262	129
16	637	27	49	84	34	287	127
17	413	48	41	138	33	468	120
18	422	40	98	59	18	429	99
Insgesamt	14 364	1 096	1 761	2 736	1 020	8 377	3 662

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: ALT-STÜHLINGER

Wahlbezirke Nr. 74 - 80

Wahlberechtigte	6 184	Gültige Stimmzettel	2 874
Wähler	2 892	Ungültige Stimmzettel	18
Wahlbeteiligung	46,8 %	Gültige Stimmen	50 467

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	2 842	213	360	392	204	1 188	697
2	2 359	180	153	600	111	896	326
3	1 505	168	168	266	75	773	290
4	2 374	135	127	241	100	813	378
5	1 394	50	166	148	73	916	230
6	1 143	79	155	518	82	829	338
7	949	131	95	49	56	965	132
8	1 417	92	130	110	127	813	178
9	1 085	108	90	72	63	701	152
10	1 192	77	72	137	46	583	172
11	1 842	99	68	149	36	498	138
12	909	76	86	64	47	573	169
13	1 143	53	81	108	36	498	111
14	1 377	96	98	64	67	473	84
15	935	66	74	81	47	451	129
16	1 023	61	68	102	92	479	77
17	667	55	61	171	40	800	86
18	913	65	112	75	33	711	101
Insgesamt	25 069	1 804	2 164	3 347	1 335	12 960	3 788

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: WEST

Wahlbezirke Nr. 81 - 85

Wahlberechtigte	4 082	Gültige Stimmzettel	1 985
Wähler	1 992	Ungültige Stimmzettel	7
Wahlbeteiligung	48,8 %	Gültige Stimmen	34 939

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 305	246	306	214	134	655	388
2	1 544	152	105	462	66	562	191
3	1 377	168	220	218	61	456	178
4	1 628	100	116	97	62	480	273
5	926	63	89	70	43	624	157
6	914	73	233	70	54	431	198
7	639	101	53	29	38	1 139	113
8	1 286	66	76	62	81	474	50
9	720	115	78	49	44	410	66
10	807	80	72	82	38	846	121
11	1 135	58	41	95	22	358	56
12	578	79	92	49	35	348	302
13	869	65	54	65	17	312	49
14	1 310	55	36	43	52	277	48
15	684	50	54	48	15	276	73
16	677	83	37	67	20	334	38
17	470	95	40	72	16	428	88
18	655	76	71	32	9	442	45
Insgesamt	17 524	1 725	1 773	1 824	807	8 852	2 434

i) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: MOOSWALDSIEDLUNG

Wahlbezirke Nr. 86 - 88

Wahlberechtigte	2 823	Gültige Stimmzettel	1 426
Wähler	1 429	Ungültige Stimmzettel	3
Wahlbeteiligung	50,6 %	Gültige Stimmen	25 240

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	940	176	139	159	154	605	248
2	1 114	85	70	263	71	455	118
3	807	53	199	87	60	461	124
4	1 125	38	28	127	81	384	193
5	612	41	39	42	62	549	106
6	530	54	37	60	62	422	140
7	458	92	30	12	28	812	47
8	946	50	30	26	67	470	55
9	489	61	18	33	44	312	64
10	650	41	31	61	45	634	70
11	894	41	11	66	26	299	30
12	405	41	17	22	32	319	351
13	598	42	26	46	29	241	21
14	812	35	21	14	43	223	34
15	481	28	20	16	27	212	52
16	538	51	8	29	25	234	45
17	334	72	18	74	20	344	169
18	510	47	19	20	20	267	25
Insgesamt	12 243	1 048	761	1 157	896	7 243	1 892

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

noch: II GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Stadtteil: ALT-BETZENHAUSEN

Wahlbezirk Nr. 89

Wahlberechtigte	673	Gültige Stimmzettel	338
Wähler	341	Ungültige Stimmzettel	3
Wahlbeteiligung	50,7 %	Gültige Stimmen	5 911

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	191	28	28	48	29	134	122
2	196	17	8	72	11	105	69
3	115	25	53	10	11	60	60
4	202	13	11	33	5	69	84
5	105	12	16	14	11	105	33
6	90	20	10	13	5	78	59
7	84	12	6	18	5	334	39
8	118	12	8	5	20	91	48
9	93	12	10	4	4	75	33
10	119	13	14	10	5	141	54
11	150	12	7	27	10	114	20
12	70	12	10	4	4	48	248
13	90	12	6	8	4	51	29
14	107	12	8	13	12	37	22
15	98	13	9	9	5	30	43
16	64	12	8	15	4	41	18
17	59	13	7	26	6	50	285
18	68	12	11	2	4	69	16
Insgesamt	2 019	262	230	331	155	1 632	1 282

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: HASLACH

Wahlbezirke Nr. 90 - 101

Wahlberechtigte	10 000	Gültige Stimmzettel	4 610
Wähler	4 650	Ungültige Stimmzettel	40
Wahlbeteiligung	46,5 %	Gültige Stimmen	80 780

Bewerber Nr. ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	3 891	274	772	459	459	1 199	972
2	4 462	183	151	875	305	1 118	401
3	2 704	216	199	254	209	902	397
4	6 165	127	160	313	228	962	643
5	3 920	72	205	136	221	1 867	365
6	1 811	133	128	272	225	906	345
7	1 522	159	91	73	138	1 449	145
8	2 408	86	170	120	253	884	248
9	1 807	137	97	84	91	742	214
10	2 102	129	89	208	94	764	182
11	3 003	80	61	173	74	847	149
12	1 322	85	107	44	185	2 160	188
13	1 760	75	82	126	79	422	221
14	2 226	72	67	102	151	462	136
15	1 564	64	67	65	84	494	536
16	1 655	69	72	155	71	525	108
17	931	87	76	229	75	896	148
18	2 968	79	94	74	54	856	133
Insgesamt	46 221	2 127	2 688	3 762	2 996	17 455	5 531

¹⁾ Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtteil: ST.GEORGEN

Wahlbezirke Nr. 102 - 106

Wahlberechtigte	4 048	Gültige Stimmzettel	1 953
Wähler	1 968	Ungültige Stimmzettel	15
Wahlbeteiligung	48,6 %	Gültige Stimmen	34 201

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	1 485	97	274	246	115	914	422
2	1 403	98	79	517	43	637	214
3	782	136	93	136	29	610	199
4	2 220	24	64	162	30	1 806	293
5	850	24	45	90	31	823	224
6	624	13	42	57	57	628	172
7	521	43	35	53	10	874	92
8	785	26	170	47	40	579	146
9	493	29	39	79	12	657	72
10	636	74	45	47	12	407	84
11	1 003	21	30	85	12	2 479	108
12	411	14	71	23	20	472	64
13	631	11	52	70	11	272	71
14	586	17	22	35	19	331	74
15	500	17	31	49	20	247	125
16	476	28	121	69	23	285	62
17	326	44	50	92	8	412	70
18	490	27	39	45	11	542	62
Insgesamt	14 222	743	1 302	1 902	503	12 975	2 554

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

SONDERBEZIRKE Nr. 107 - 116

Wahlberechtigte	2 700	Gültige Stimmzettel	1 857
Wähler	1 867	Ungültige Stimmzettel	10
Wahlbeteiligung	69,2 %	Gültige Stimmen	32 552

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	334	23	254	205	58	2 351	422
2	356	38	56	289	30	1 090	99
3	298	44	78	118	33	2 245	181
4	338	18	48	82	33	1 233	132
5	251	15	63	85	28	2 066	74
6	252	17	59	104	17	2 317	82
7	248	24	36	114	8	961	84
8	222	20	44	104	59	2 103	141
9	213	15	49	50	16	728	177
10	232	17	41	44	15	1 495	192
11	335	21	33	98	7	810	86
12	237	16	59	47	26	620	54
13	204	10	40	52	17	671	71
14	209	12	29	55	18	476	72
15	233	14	31	72	8	465	134
16	235	12	46	83	10	610	60
17	183	13	45	204	9	1 000	49
18	193	15	31	45	6	919	74
Insgesamt	4 573	344	1 042	1 851	398	22 160	2 184

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtkreis FREIBURG i. Br. insgesamt

Wahlbezirke Nr. 1 - 116

Wahlberechtigte	94 472	Gültige Stimmzettel	48 404
Wähler	48 673	Ungültige Stimmzettel	269
Wahlbeteiligung	51,5 %	Gültige Stimmen	853 262

Bewerber Nr. 1)	Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber der						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	27 689	2 871	8 725	11 544	4 088	23 176	17 077
2	27 274	2 420	3 763	14 934	1 866	19 040	7 099
3	17 825	2 491	4 819	5 378	1 490	17 958	6 872
4	30 818	1 324	3 306	7 490	1 585	19 410	9 589
5	19 140	772	3 716	4 344	1 290	19 686	5 281
6	16 128	980	2 089	3 261	1 294	20 528	5 558
7	12 615	1 580	1 744	2 465	735	20 295	4 115
8	17 474	1 279	3 004	3 102	2 125	20 251	4 438
9	13 324	1 189	1 930	1 740	802	13 234	4 135
10	15 213	1 038	1 884	2 663	708	12 228	4 743
11	23 347	851	1 105	3 744	599	12 774	4 282
12	11 167	945	3 162	1 768	812	11 945	3 611
13	13 624	619	1 573	2 592	518	10 015	3 057
14	15 212	707	1 106	1 870	1 311	9 349	2 628
15	12 620	605	1 383	2 249	598	9 707	3 285
16	13 144	711	1 277	3 021	670	10 108	2 893
17	8 428	835	1 946	5 050	556	16 166	2 629
18	12 016	842	2 081	1 801	421	15 092	2 794
Insgesamt	307 058	22 059	48 613	79 016	21 468	280 962	94 086

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

Stadtkreis FREIBURG i. Br. insgesamt

Bewerber Nr. 1)	Anteil(in %)der Bewerber an den Stimmen ihres Wahlvorschlags						
	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
1	9,0	13,0	18,0	14,6	19,1	8,2	18,2
2	8,9	11,0	7,7	18,9	8,7	6,8	7,5
3	5,8	11,3	9,9	6,8	6,9	6,4	7,3
4	10,1	6,0	6,8	9,5	7,4	6,9	10,2
5	6,2	3,5	7,6	5,5	6,0	7,0	5,6
6	5,3	4,4	4,3	4,1	6,0	7,3	5,9
7	4,1	7,2	3,6	3,1	3,4	7,2	4,4
8	5,7	5,8	6,2	3,9	9,9	7,2	4,7
9	4,3	5,4	4,0	2,2	3,7	4,7	4,4
10	5,0	4,7	3,9	3,4	3,3	4,4	5,0
11	7,6	3,9	2,3	4,7	2,8	4,5	4,6
12	3,6	4,3	6,5	2,2	3,8	4,2	3,8
13	4,4	2,8	3,2	3,3	2,4	3,6	3,2
14	5,0	3,2	2,3	2,4	6,1	3,3	2,8
15	4,1	2,7	2,8	2,9	2,8	3,5	3,5
16	4,3	3,2	2,6	3,8	3,1	3,6	3,1
17	2,7	3,8	4,0	6,4	2,6	5,8	2,8
18	3,9	3,8	4,3	2,3	2,0	5,4	3,0
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Namen der Bewerber S. 30 - 36.

GEMEINDERATSWAHL am 4.11.1962

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Die auf die Parteien entfallenden Sitze werden festgestellt, indem die Gesamt-Einzelstimmen der Parteien nebeneinandergestellt werden und nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. dividiert werden, bis sich 18 Höchstzahlen ergeben (d'Hondt'sches System). Die betreffenden 18 Bewerber sind in den Gemeinderat gewählt.

Die Ermittlung der Höchstzahlen (in Klammern) bei der Gemeinderatswahl am 4.11.1962 erfolgte damit wie folgt:

Gesamt-Einzelstimmen Teilungszahl	SPD	GDP	FDP	FWV	DFU	CDU	FWG
Ges. Einzelst.	307 058	22 059	48 613	79 016	21 468	280 962	94 086
Teilungszahl							
1	307 058(1)	22 059	48 613(14)	79 016(8)	21 468	280 962(2)	94 086(6)
2	153 529(3)		24 307	39 508		140 481(4)	47 043(15)
3	102 353(5)					93 654(7)	31 362
4	76 765(9)					70 241(10)	
5	61 412(11)					56 192(12)	
6	51 176(13)					46 827(16)	
7	43 865(17)					40 137(18)	
8	38 382					35 120	

III LANDTAGSWAHL
am 26.4.1964 im
Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt

1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- a) Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. 9. 1963 (Ges. Bl. S. 153).
- b) Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung) vom 21. 1. 1964 (Ges. Bl. S. 19).
- c) Gesetz über die Prüfung der Landtagswahlen (Landeswahlprüfungsgesetz) vom 7. 11. 1955 (Ges. Bl. S. 231).

Mit dem neuen Landtagswahlgesetz ist auch im Landtagswahlrecht die Briefwahl eingeführt und außerdem durch Einfügung eines neuen Art. 53 eine Rechtsgrundlage für die Durchführung repräsentativer Landtagswahlstatistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler geschaffen worden. Eine sachliche Änderung des bisherigen Rechts ist dabei nur insofern eingetreten, als im Zusammenhang mit der Einführung der Briefwahl die räumliche Geltung der Wahlscheine durch die Neufassung von Art. 10 Abs. 2 LWG auf den Heimatwahlkreis des Wahlscheininhabers beschränkt worden ist. Die Neufassung der Landeswahlordnung enthält außer den erforderlichen Ausführungsbestimmungen zum Änderungsgesetz vom 24. Juli 1963 eine Anzahl kleinerer sachlicher oder redaktioneller Änderungen und Ergänzungen des bisherigen Textes, ohne dabei wesentlich in die Paragraphenfolge der alten Landeswahlordnung vom 14. August 1955 (Ges. Bl. S. 161) einzugreifen.

2. VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG

Die Landesregierung hat als Wahltag zum vierten Landtag von Baden-Württemberg den 26.4.1964 bestimmt. Der Wahltag ist durch Bekanntmachung der Landesregierung vom 9.7.1963 (Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 57 S. 3 vom 17.7.1963) öffentlich bekanntgegeben worden.

Mit Verfügung des Innenministeriums vom 20.2.1964 wurden für den Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt Oberbürgermeister Dr. Eugen Keidel als Kreiswahlleiter und als dessen Stellvertreter Bürgermeister Walter Knoell berufen.

In der Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt vom 25.2.1964 wurde zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Landtagswahl aufgefordert.

Gemäß Beschluß des Gemeinderats vom 6.3.1964 wurde der Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt in 108 allgemeine Wahlbezirke und 11 Sonderwahlbezirke ein-

geteilt und mit Beschluß vom 3. 4. 1964 die Wahlbezirksvorsteher und die Wahlbezirksschüsse bestellt.

Der Kreiswahlleiter bildete für den Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt drei Briefwahlausschüsse und hat die Ausschußmitglieder hierfür berufen.

In den gemäß Art. 14 Abs. 3 LWG zu bildenden Kreiswahlausschuß wurden vom Kreiswahlleiter berufen als:

Beisitzer

Stadtrat Dr. Fritz Armbruster, Hohlenstr. 4
Thomas Dirnagl, Fil. Direktor, Schappeleweg 11
Pius Berger, Gewerbeschulrat, Scheffelstr. 51
Herbert Müller, Verleger, Goethestr. 59

Stellvertreter

Stadtrat Dr. Franz Josef Scholz, Bankvorstand, Am Hagmättle 11
Willi Eilers, Gewerkschaftssekretär, Stürtzelstr. 6
Otto Freyberg, Behördenangestellter, Erwinstr. 37
Robert Krebs, Rentner, Drachenweg 46

In der Sitzung vom 9.4.1964 hat der Kreiswahlausschuß beschlossen, im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt die Wahlvorschläge der nachgenannten Parteien zur Wahl zum Landtag in Baden-Württemberg am 26.4.1964 zuzulassen:

1. Christlich-Demokratische Union - CDU -
Dr. Filbinger, Hans, Rechtsanwalt, Freiburg i. Br.
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -
Dr. Schieler, Rudolf, Regierungsrat, Freiburg i. Br.
3. Freie Demokratische Partei (Demokratische Volkspartei) - FDP/DVP -
Martin, Eugen, Kaufmann, Freiburg i. Br.
4. Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE) - GDP -
Poralla, Peter, Geschäftsinhaber, Freiburg i. Br.
5. Deutsche Friedens-Union - DFU -
Dr. Tönnies, Jan Friedrich, Wissenschaftler, Freiburg i. Br.
6. Deutsche Gemeinschaft - DG -
Lemke, Karl, Verwaltungsdirektor i. R., Baden-Baden

Ersatzbewerber:

CDU	Bellinghausen, May, Rektorin i.R., Freiburg i.Br.
SPD	Hirschmann, Kurt, Gewerkschaftssekretär, Freiburg i.Br.
FDP/DVP	Goldschagg, Edith, Rektorin, Freiburg i.Br.
GDP	Dr. von Hauff, Eberhard, Verwaltungsrat, Freiburg i.Br.
DFU	Andrae, Paul, Geschäftsführer, Freiburg i.Br.
DG	Luhr, Karl, Schmiedemeister, Pfaffenweiler

3. WAHLERGEBNIS

Von 106 790 Wahlberechtigten haben 61 725 = 57,8 % ihre Stimmen abgegeben. Die Wahlbeteiligung hatte bei der Landtagswahl 1960 49,0 % betragen. In zwei Stadtteilen (Neuburg und Günterstal) lag die Wahlbeteiligung über 60 %. in fünf (Altstadt, Alt-Betzenhausen, Mooswaldsiedlung, Haslach und St. Georgen) unter 55 %. CDU und SPD erhielten in jeweils sieben Stadtteilen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

5 660 Wahlberechtigte haben einen Wahlschein erhalten; 4 689 = 82,8 % davon haben gewählt.

Ungültig waren 1 358 Stimmen, d.s. 2,2 % der abgegebenen Stimmen.

Gesamtergebnis	Landtagswahl am	
	26.4.1964	15.5.1960
Wahlberechtigte insgesamt	106 790	98 827
darunter mit Wahlscheinen ¹⁾	5 660	4 236
Wahlbeteiligung in % ²⁾	57,8 ³⁾	49,0
Abgegebene Stimmen insgesamt	61 725	50 013
darunter mit einfachen Wahlscheinen	2 584	3 647
mit Briefwahl	2 105	
Von den insgesamt abgegebenen Stimmen waren		
ungültig	1 358	872
gültig	60 367	49 141

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Zahl	%	Zahl	%
Christlich-Demokratische Union - CDU -	27 632	45,8	19 558	39,8
Sozialdem. Partei Deutschlands - SPD -	25 875	42,9	16 146	32,8
Freie Dem. Partei/Dem. Volkspartei - FDP/DVP -	4 475	7,4	6 272	12,8
Gesamtdeutsche Partei (DP/BHE) - GDP -	939	1,6	2 200 ⁴⁾	4,5
Deutsche Friedens-Union - DFU -	1 230	2,0	-	-
Deutsche Gemeinschaft - DG -	216	0,3	156	0,3
Bund der Deutschen - BdD -			306	0,6
Deutsche Partei - DP -			4 504	9,2

1) 1964: einfache Wahlscheine und Briefwahl.

2) $1964 = \frac{\text{Abgegebene Stimmen insges.}}{\text{Wahlberechtigte insges.}}$

Abgegeb. Stimmen insg. ohne solche mit Wahlscheinen
 $1960 = \frac{\text{Wahlberecht. insg. ohne solche mit ausgest. Wahlscheinen.}}{\text{Wahlberecht. insg. ohne solche mit ausgest. Wahlscheinen.}}$

3) Bei entspr. Berechnung wie 1960 = 56,4%. 4) 1960: GB/BHE.

III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach STADTTEILEN

a) Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen

Stadtteile (Sonderwahlbezirke und Briefwahl)	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmen			
	insges.	dar. Wahl- schein	insges.	dar. Wahl- schein	ungül- tige	gültige
1 Altstadt	8 017	232	4 129	91	120	4 009
2 Neuburg	3 262	165	2 020	95	47	1 973
3 Herdern	10 195	371	5 836	39	116	5 720
4 Nordwest	5 089	124	2 980	11	64	2 916
5 Zähringen	4 199	98	2 391	6	45	2 346
6 Oberau	4 985	127	2 756	11	66	2 690
7 Oberwiehre	6 741	209	3 758	14	80	3 678
8 Waldsee	4 542	126	2 532	17	61	2 471
9 Littenweiler	4 299	183	2 359	34	42	2 317
10 Unterwiehre	8 236	364	4 454	69	98	4 356
11 Mittelwiehre	4 756	154	2 677	33	67	2 610
12 Günterstal	1 353	49	847	42	19	828
13 Stühl.Beurbarung	2 671	65	1 546	3	56	1 490
14 Stühl.-Eschholz	4 470	90	2 538	2	48	2 490
15 Alt-Stühlinger	6 704	100	3 718	6	76	3 642
16 West	4 469	80	2 551	1	69	2 482
17 Alt-Betzenhausen	763	15	388	2	10	378
18 Mooswaldsiedlung	3 018	42	1 601	2	36	1 565
19 Haslach	11 613	187	6 047	15	138	5 909
20 St. Georgen	4 611	82	2 407	6	45	2 362
Sonderwahlbezirke	2 797	2 797	2 085	2 085	23	2 062
Briefwahl	1)	1)	2 105	2 105	32	2 073
Insgesamt	106 790	5 660	61 725	4 689	1 358	60 367

1) Zahl der Wahlberechtigten in Angaben für Stadtteile und Sonderwahlbezirke enthalten.

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach STADTTTEILEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen

Stadtteile (Sonderwahlbezirke und Briefwahl)	Gültige Stim- men insges.	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
1 Altstadt	4 009	2 017	1 552	301	42	82	15
2 Neuburg	1 973	1 070	619	194	31	52	7
3 Herdern	5 720	2 873	2 091	552	61	129	14
4 Nordwest	2 916	1 045	1 599	162	57	45	8
5 Zähringen	2 346	1 152	953	164	28	40	9
6 Oberau	2 690	1 231	1 099	223	61	65	11
7 Oberwiehre	3 678	1 867	1 340	342	42	72	15
8 Waldsee	2 471	1 265	839	294	18	48	7
9 Littenweiler	2 317	1 241	773	213	42	43	5
10 Unterwiehre	4 356	1 983	1 763	425	64	95	26
11 Mittelwiehre	2 610	1 275	947	298	33	48	9
12 Günterstal	828	430	293	86	2	14	3
13 Stühl.-Beurbarung	1 490	548	817	75	20	27	3
14 Stühl.-Eschholz	2 490	924	1 319	141	50	45	11
15 Alt-Stühlinger	3 642	1 294	2 010	149	103	72	14
16 West	2 482	845	1 380	112	88	54	3
17 Alt-Betzenhausen	378	172	172	10	6	13	5
18 Mooswaldsiedlung	1 565	617	797	64	35	41	11
19 Haslach	5 909	1 901	3 478	241	99	167	23
20 St. Georgen	2 362	1 094	1 066	135	24	35	8
Sonderwahlbezirke	2 062	1 561	365	109	11	11	5
Briefwahl	2 073	1 227	603	185	22	32	4
Insgesamt	60 367	27 632	25 875	4 475	939	1 230	216

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach STADTTEILEN

c) Wahlbeteiligung und Anteile der auf die Parteien entfallenden Stimmen in %

Stadtteile (Sonderwahlbezirke und Briefwahl)	Wahl- betei- ligung in % 1)	Anteil an den gültigen Stimmen in %					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
1 Altstadt	51,9	50,3	38,7	7,5	1,0	2,1	0,4
2 Neuburg	62,2	54,2	31,4	9,8	1,6	2,6	0,4
3 Herdern	59,0	50,2	36,6	9,6	1,1	2,3	0,2
4 Nordwest	59,8	35,8	54,8	5,6	2,0	1,5	0,3
5 Zähringen	58,2	49,1	40,6	7,0	1,2	1,7	0,4
6 Oberau	56,5	45,8	40,9	8,3	2,2	2,4	0,4
7 Oberwiehre	57,3	50,8	36,4	9,3	1,1	2,0	0,4
8 Waldsee	57,0	51,2	34,0	11,9	0,7	1,9	0,3
9 Littenweiler	56,5	53,6	33,4	9,2	1,8	1,8	0,2
10 Unterwiehre	55,7	45,5	40,5	9,7	1,5	2,2	0,6
11 Mittelwiehre	57,5	48,0	36,3	11,4	1,3	1,8	0,3
12 Günterstal	61,7	51,9	35,4	10,4	0,2	1,7	0,4
13 Stühl.-Beurbarung	59,2	36,8	54,8	5,1	1,3	1,8	0,2
14 Stühl.-Eschholz	57,9	37,1	53,1	5,7	2,0	1,8	0,4
15 Alt-Stühlinger	56,2	35,5	55,2	4,1	2,8	2,0	0,4
16 West	58,1	34,0	55,6	4,5	3,6	2,2	0,1
17 Alt-Betzenhausen	51,6	45,5	45,5	2,6	1,6	3,4	1,4
18 Mooswaldsiedlung	53,7	39,4	50,9	4,1	2,3	2,6	0,7
19 Haslach	52,8	32,2	58,9	4,1	1,7	2,8	0,3
20 St. Georgen	53,0	46,3	45,1	5,7	1,0	1,5	0,4
Sonderwahlbezirke	.	75,7	17,7	5,3	0,5	0,5	0,3
Briefwahl	.	59,2	29,1	8,9	1,1	1,5	0,2
Insgesamt	57,8	45,8	42,9	7,4	1,6	2,0	0,3

 1) Für Stadtteile und Wahlbez.: Abgegeb. Stimmen insg. ohne Wahlsch.
 Wahlberecht. ohne ausgest. Wahlsch.

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

a) Wahlbeteiligung und auf die Parteien entfallende Stimmen

Wahl- bezirk Nr.	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- betei- ligung in % 1)	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
				Z a h l					
Altstadt									
1	1 017	49,8	479	266	170	33		7	3
2	915	49,6	433	242	157	22	7	3	2
3	941	47,9	452	221	185	30	7	8	1
4	983	52,9	507	241	189	54	5	15	3
5	885	52,7	438	214	178	28	10	6	2
6	896	51,0	434	208	176	34	6	9	1
7	949	54,1	489	225	209	36	2	15	2
8	801	52,8	406	194	158	37	2	14	1
9	630	58,4	371	206	130	27	3	5	
Neuburg									
10	1 001	70,0	659	371	203	54	14	16	1
11	1 084	59,4	658	341	223	66	7	18	3
12	1 177	58,1	656	358	193	74	10	18	3
Herdern									
13	908	59,4	509	226	215	46	15	7	
14	1 338	54,0	691	318	282	73		15	3
15	858	56,6	456	199	206	35	2	12	2
16	968	59,8	554	263	230	46	11	4	
17	958	62,8	578	285	223	45	5	19	1
18	1 100	58,1	611	314	209	61	8	18	1
19	932	55,8	493	261	175	42	5	10	
20	1 068	60,8	627	342	167	91	5	17	5
21	1 026	63,2	610	326	211	55	8	10	
22	1 039	60,8	591	339	173	58	2	17	2
Nordwest									
23	1 041	59,8	598	235	314	27	15	6	1
24	1 047	60,0	602	235	309	33	14	11	

1) S. Seite 70.

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

a) Wahlbeteiligung und auf die Parteien entfallende Stimmen

Wahl- bezirk Nr.	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- betei- ligung in % ¹⁾	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
				Z a h l					
25	966	59,9	559	168	340	36	9	4	2
26	1 049	58,9	590	190	355	22	9	10	4
27	986	60,5	567	217	281	44	10	14	1
Zähringen									
28	1 122	53,3	583	282	244	37	5	14	1
29	1 114	64,7	694	369	265	38	8	9	5
30	882	55,7	461	202	198	41	6	12	2
31	1 081	58,5	608	299	246	48	9	5	1
Oberau.									
32	939	57,0	510	248	212	34	7	8	1
33	1 087	59,1	610	278	256	44	14	16	2
34	966	57,9	534	227	225	60	8	14	
35	986	54,3	514	234	203	47	15	13	2
36	1 007	54,1	522	244	203	38	17	14	6
Oberwiehre									
37	1 027	62,7	616	339	182	68	8	15	4
38	956	56,3	505	240	195	49	6	13	2
39	810	57,6	440	212	178	37	3	8	2
40	763	56,2	408	159	211	31	2	5	
41	889	56,9	496	276	172	33	3	12	
42	1 160	53,0	590	287	210	62	10	15	6
43	1 136	58,7	623	354	192	62	10	4	1
Waldsee									
44	869	58,6	491	260	155	60	3	10	3
45	1 138	54,3	588	290	196	83	3	14	2
46	941	57,4	512	221	196	81	5	9	
47	883	58,2	496	251	193	38	6	7	1
48	711	57,0	384	243	99	32	1	8	1

1) S. Seite 70.

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

a) Wahlbeteiligung und auf die Parteien entfallende Stimmen

Wahlbezirk Nr.	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung in % ¹⁾	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
Z a h l									
Littenweiler									
49	988	57,2	531	274	178	49	14	16	
50	1008	58,7	560	280	193	60	13	12	2
51	1288	53,3	657	382	206	51	7	8	3
52	1015	57,6	569	305	196	53	8	7	
Unterwiehre									
53	855	59,2	491	204	233	28	11	13	2
54	966	54,3	496	229	191	61	9	6	
55	1116	57,0	618	295	265	35	4	17	2
56	1020	53,8	521	235	217	44	10	15	
57	971	45,6	428	180	198	36	4	7	3
58	1065	56,8	552	315	127	89	5	14	2
59	1038	60,1	590	228	282	50	9	11	10
60	1205	58,2	660	297	250	82	12	12	7
Mittelwiehre									
61	992	60,0	578	313	177	68	6	13	1
62	1102	56,7	601	258	249	75	14	4	1
63	915	57,3	495	246	185	51	1	7	5
64	872	57,3	466	246	153	52	3	10	2
65	875	55,8	470	212	183	52	9	14	
Günterstal									
66	724	63,5	456	235	165	43	2	9	2
67	629	59,7	372	195	128	43		5	1
Stühlinger-Beurbarung									
68	939	53,7	482	135	314	21	6	6	
69	946	62,2	556	216	274	39	11	14	2
70	786	62,2	452	197	229	15	3	7	1
Stühlinger-Eschholz									
71	1041	58,1	579	205	322	32	10	10	

1) S. Seite 70.

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

a) Wahlbeteiligung und auf die Parteien entfallende Stimmen

Wahlbezirk Nr.	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung in % ¹⁾	Abgegeben gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
				Z a h l					
72	1 104	60,6	646	237	354	33	7	11	4
73	1 177	57,2	649	286	290	37	19	12	5
74	1 148	56,0	616	196	353	39	14	12	2
Alt-Stühlinger									
75	872	66,8	555	198	286	17	40	11	3
76	1 152	58,8	647	245	330	40	15	15	2
77	841	59,6	489	184	273	16	10	3	3
78	992	49,6	482	133	313	13	13	10	
79	903	51,0	450	185	227	21	5	12	
80	996	51,8	494	173	279	20	10	12	
81	948	57,0	525	176	302	22	10	9	6
West									
82	1 074	49,0	498	151	304	14	19	10	
83	836	63,0	495	163	283	17	27	5	
84	834	54,5	432	116	239	43	19	14	1
85	561	60,1	324	123	168	14	8	11	
86	1 164	64,5	733	292	386	24	15	14	2
Alt-Betzenhausen									
87	763	51,6	378	172	172	10	6	13	5
Mooswaldsiedlung									
88	1 059	59,6	612	283	268	23	21	13	4
89	960	51,9	479	171	252	21	11	20	4
90	999	49,2	474	163	277	20	3	8	3
Haslach									
91	848	62,1	500	173	281	15	4	25	2
92	757	55,6	403	155	212	21	7	6	2
93	780	50,6	376	139	198	19	9	9	2
94	983	58,4	552	190	289	42	6	20	5

1) S. Seite 70

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

a) Wahlbeteiligung und auf die Parteien entfallende Stimmen

Wahl- bezirk Nr.	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- betei- ligung in % ¹⁾	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
				Z a h l					
95	1 003	53,2	510	160	317	14	4	14	1
96	903	48,3	434	103	307	9	4	9	2
97	935	57,5	514	160	308	25	2	19	
98	929	53,9	489	182	265	22	6	14	
99	950	52,2	473	164	255	24	12	15	3
100	801	53,5	416	137	231	14	14	20	
101	941	55,3	494	143	312	16	10	13	
102	790	49,0	381	108	246	12	10	2	3
103	993	37,8	367	87	257	8	11	1	3
St. Georgen									
104	829	45,8	368	139	201	19	3	4	2
105	904	50,3	434	215	180	26	4	9	
106	846	56,2	456	217	200	28	4	7	
107	1 075	57,4	603	271	269	38	7	15	3
108	957	54,6	501	252	216	24	6		3
Sonderwahlbezirke									
109	215	66,0	141	81	38	20	2		
110	523	61,6	319	211	71	32	2	2	1
111	401	80,8	321	291	20	9	1		
112	253	82,2	204	128	49	23	3	1	
113	180	86,1	152	116	28	7		1	
114	312	87,5	270	181	77	6		4	2
115	260	73,8	192	175	13	3			1
116	532	69,4	365	306	52	4		2	1
117	121	82,6	98	72	17	5	3	1	
Briefwahl									
	2)	.	1 058	643	275	111	7	19	3
-----			1 015	584	328	74	15	13	1

1) S. Seite 70.

2) Zahl der Wahlberechtigten in Angaben für Stadtteile und Sonderwahlbezirke enthalten.

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen in ‰

Wahl- bezirk Nr.	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
		‰					
Altstadt							
1	479	55,5	35,5	6,9		1,5	0,6
2	433	45,9	36,3	5,1	1,6	0,7	0,4
3	452	48,9	40,9	6,7	1,5	1,8	0,2
4	507	47,5	37,3	10,7	1,0	3,0	0,5
5	438	48,9	40,6	6,4	2,3	1,4	0,4
6	434	47,9	40,6	7,8	1,4	2,1	0,2
7	489	46,0	42,7	7,4	0,4	3,1	0,4
8	406	47,8	38,9	9,1	0,5	3,5	0,2
9	371	55,5	35,0	7,3	0,8	1,4	
Neuburg							
10	659	56,3	30,8	8,2	2,1	2,4	0,2
11	658	51,8	33,9	10,0	1,1	2,7	0,5
12	656	54,6	29,4	11,3	1,5	2,7	0,5
Herdern							
13	509	44,4	42,2	9,0	3,0	1,4	
14	691	46,0	40,8	10,6		2,2	0,4
15	456	43,7	45,2	7,7	0,4	2,6	0,4
16	554	47,5	41,5	8,3	2,0	0,7	
17	578	49,3	38,6	7,8	0,9	3,3	0,1
18	611	51,4	34,2	10,0	1,3	2,9	0,2
19	493	52,9	35,5	8,5	1,0	2,1	
20	627	54,6	26,6	14,5	0,8	2,7	0,8
21	610	53,4	34,6	9,0	1,3	1,7	
22	591	57,4	29,3	9,8	0,3	2,9	0,3
Nordwest							
23	598	39,3	52,5	4,5	2,5	1,0	0,2
24	602	39,1	51,3	5,5	2,3	1,8	

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen in %

Wahl- bezirk Nr.	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
		%					
25	559	30,1	60,8	6,4	1,6	0,7	0,4
26	590	32,2	60,2	3,7	1,5	1,7	0,7
27	567	38,3	49,6	7,8	1,7	2,4	0,2
Zähringen							
28	583	48,4	41,9	6,3	0,9	2,4	0,1
29	694	53,2	38,2	5,5	1,1	1,3	0,7
30	461	43,8	43,0	8,9	1,3	2,6	0,4
31	608	49,2	40,5	7,9	1,5	0,8	0,1
Oberau							
32	510	48,6	41,6	6,7	1,4	1,5	0,2
33	610	45,6	42,0	7,2	2,3	2,6	0,3
34	534	42,5	42,1	11,2	1,5	2,7	
35	514	45,5	39,5	9,1	2,9	2,6	0,4
36	522	46,7	38,9	7,3	3,3	2,7	1,1
Oberwiehre							
37	616	55,1	29,6	11,0	1,3	2,4	0,6
38	505	47,5	38,6	9,7	1,2	2,6	0,4
39	440	48,2	40,5	8,4	0,7	1,8	0,4
40	408	39,0	51,7	7,6	0,5	1,2	
41	496	55,6	34,7	6,7	0,6	2,4	
42	590	48,7	35,6	10,5	1,7	2,5	1,0
43	623	56,8	30,8	10,0	1,6	0,6	0,2
Waldsee							
44	491	53,0	31,6	12,2	0,6	2,0	0,6
45	588	49,3	33,3	14,1	0,5	2,4	0,4
46	512	43,2	38,3	15,8	1,0	1,7	
47	496	50,6	38,9	7,7	1,2	1,4	0,2
48	384	63,3	25,8	8,3	0,3	2,0	0,3

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen in %

Wahl- bezirk Nr.	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
		%					
Littenweiler							
49	531	51,6	33,6	9,2	2,6	3,0	
50	560	50,0	34,5	10,7	2,3	2,1	0,4
51	657	58,1	31,4	7,8	1,1	1,2	0,4
52	569	53,6	34,4	9,3	1,4	1,3	
Unterwiehre							
53	491	41,5	47,5	5,7	2,2	2,7	0,4
54	496	46,2	38,5	12,3	1,8	1,2	
55	618	47,7	42,9	5,7	0,6	2,8	0,3
56	521	45,1	41,7	8,4	1,9	2,9	
57	428	42,1	46,3	8,4	0,9	1,6	0,7
58	552	57,1	23,0	16,1	0,9	2,5	0,4
59	590	38,6	47,8	8,5	1,5	1,9	1,7
60	660	45,0	37,9	12,4	1,8	1,8	1,1
Mittelwiehre							
61	578	54,2	30,6	11,8	1,0	2,2	0,2
62	601	42,9	41,4	12,5	2,3	0,7	0,2
63	495	49,7	37,4	10,3	0,2	1,4	1,0
64	466	52,8	32,8	11,3	0,6	2,1	0,4
65	470	45,1	38,9	11,1	1,9	3,0	
Günterstal							
66	456	51,5	36,2	9,5	0,4	2,0	0,4
67	372	52,4	34,4	11,6		1,3	0,3
Stühlinger-Beurbarung							
68	482	28,0	65,2	4,4	1,2	1,2	
69	556	38,8	49,3	7,0	2,0	2,5	0,4
70	452	43,6	50,7	3,3	0,7	1,5	0,2
Stühlinger-Eschholz							
71	579	35,5	55,6	5,5	1,7	1,7	

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen in %.

Wahl- bezirk Nr.	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
		%					
72	646	36,7	54,8	5,1	1,1	1,7	0,6
73	649	44,1	44,7	5,7	2,9	1,8	0,8
74	616	31,8	57,3	6,3	2,3	1,9	0,4
Alt-Stühlinger							
75	555	35,7	51,5	3,1	7,2	2,0	0,5
76	647	37,9	51,0	6,2	2,3	2,3	0,3
77	489	37,6	55,8	3,3	2,1	0,6	0,6
78	482	27,6	64,9	2,7	2,7	2,1	
79	450	41,1	50,4	4,7	1,1	2,7	
80	494	35,0	56,5	4,1	2,0	2,4	
81	525	33,5	57,5	4,2	1,9	1,7	1,2
West							
82	498	30,4	61,0	2,8	3,8	2,0	
83	495	32,9	57,2	3,4	5,5	1,0	
84	432	26,9	55,3	10,0	4,4	3,2	0,2
85	324	38,0	51,9	4,3	2,5	3,3	
86	733	39,8	52,7	3,3	2,0	1,9	0,3
Alt-Betzenhausen							
87	378	45,5	45,5	2,6	1,6	3,4	1,4
Mooswaldsiedlung							
88	612	46,2	43,8	3,8	3,4	2,1	0,7
89	479	35,7	52,6	4,4	2,3	4,2	0,8
90	474	34,4	58,5	4,2	0,6	1,7	0,6
Haslach							
91	500	34,6	56,2	3,0	0,8	5,0	0,4
92	403	38,5	52,6	5,2	1,7	1,5	0,5
93	376	37,0	52,7	5,0	2,4	2,4	0,5
94	552	34,4	52,4	7,6	1,1	3,6	0,9

noch: III LANDTAGSWAHL am 26.4.1964

im Wahlkreis 44 Freiburg-Stadt nach WAHLBEZIRKEN

b) Auf die Parteien entfallende Stimmen in ‰

Wahl- bezirk Nr.	Abgegeb. gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		CDU	SPD	FDP/ DVP	GDP	DFU	DG
		‰					
95	510	31,4	62,2	2,7	0,8	2,7	0,2
96	434	23,7	70,7	2,1	0,9	2,1	0,5
97	514	31,1	59,9	4,9	0,4	3,7	
98	489	37,2	54,2	4,5	1,2	2,9	
99	473	34,7	53,9	5,1	2,5	3,2	0,6
100	416	32,9	55,5	3,4	3,4	4,8	
101	494	28,9	63,2	3,2	2,0	2,7	
102	381	28,3	64,6	3,1	2,6	0,6	0,8
103	367	23,7	70,0	2,2	3,0	0,3	0,8
St. Georgen							
104	368	37,8	54,6	5,2	0,8	1,1	0,5
105	434	49,5	41,5	6,0	0,9	2,1	
106	456	47,6	43,9	6,1	0,9	1,5	
107	603	44,9	44,6	6,3	1,2	2,5	0,5
108	501	50,3	43,1	4,8	1,2		0,6
Sonderwahlbezirke							
109	141	57,4	27,0	14,2	1,4		
110	319	66,2	22,3	10,0	0,6	0,6	0,3
111	321	90,7	6,2	2,8	0,3		
112	204	62,7	24,0	11,3	1,5	0,5	
113	152	76,3	18,4	4,6		0,7	
114	270	67,0	28,5	2,2		1,5	0,8
115	192	91,1	6,8	1,6			0,5
116	365	83,8	14,3	1,1		0,5	0,3
117	98	73,5	17,3	5,1	3,1	1,0	
Briefwahl							
	1 058	60,8	26,0	10,5	0,7	1,8	0,2
	1 015	57,5	32,3	7,3	1,5	1,3	0,1

Einteilung der
WAHLBEZIRKE zur LANDTAGSWAHL
am 26. April 1964

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	1 ALTSTADT
1	Am Karlsplatz, Auf der Zinnen, Erasmusstraße, Hermannstraße, Herrenstraße, Konviktstraße, Münzgasse, Nußmannstraße, Schusterstraße,
2	Augustinergasse, Augustinerplatz, Dreherstraße, Eisenstraße, Grünwälderstraße, Hinter dem Schwabentor, Insel, Kaufhausgäble, Münsterplatz, Münsterstraße, Oberlinden, Schloßbergstraße, Schoferstraße, Schwabentorplatz,
3	Adelhauser Straße, Annengäble, Dreisamstraße, Fischerau, Gerberau, Salzstraße,
4	Holzmarkt, Kaiser-Joseph-Straße 143 - 273 und 224 - 286, Luisenstraße, Marienstraße, Schreiberstraße, Schwabentorstraße 2 - 12, Wallstraße,
5	Adlerstraße, Erbprinzenstraße, Faulerstraße, Gartenstraße, Im Grün, Metzgerau, Milchstraße, Niemensstraße, Peterstraße, Rempartstraße,
6	An der Mehlwaage, Belfortstraße, Bertoldstraße, Löwenstraße, Schnewlinstraße, Werderstraße,
7	Moltkestraße, Sedanstraße, Universitätsstraße, Werthmannplatz, Wilhelmstraße,
8	Bismarckallee, Brunnenstraße, Colombistraße, Eisenbahnstraße, Fahnenbergplatz, Franziskanerstraße, Friedrichstraße 2 - 30, Gauchstraße, Gutenbergstraße, Hans-Sachs-Gasse, Kaiser-Joseph-Straße 160 - 222, Kartoffelmarkt,
9	Merianstraße 1 - 23 und 4 - 14, Poststraße, Predigerstraße, Rathausplatz, Ringstraße, Rosastraße, Rotteckring, Schiffstraße, Turmstraße, Unterlinden, Wasserstraße, Weberstraße.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	2 NEUBURG
10	Albertstraße, Bernhardstraße, Deutschordensstraße, Friedrichstraße 1 - 63, Habsburgerstraße 116 - 158 und 103 - 139, Hebelhof, Hebelstraße, Hermann-Herder-Straße, Hochmeisterstraße, Jakob-Burckhardt-Straße, Johanniterstraße, Katharinenhof, Katharinenstraße,
11	Am Schloßberg, Hansastraße, Längenhardstraße 18 - 32, Leopoldstraße, Ludwigstraße, Merianhof, Merianstraße 29 - 47 und 24 - 32, Mozartstraße 1 - 29 und 6 - 50, Stefan-Meier-Straße 1 - 127 und 2 - 30,
12	Eckerstraße, Karlstraße 1 - 57 und 2 - 32, Rheinstraße, Röderhof, Röderstraße, Sautierstraße 1 - 17 und 2, Schöneckstraße, Stadtstraße 1 - 25 und 2 - 12, Starkenstraße 1 - 29 und 2 - 42, Tennenbacher Straße 4 - 26, Wintererstraße 1 - 27 und 2 - 18, Wölflinstraße 9 - 19.
	3 HERDERN
13	Gießenstraße, Rennweg 1 - 25 und 2 - 20 a, Stefan-Meier-Straße 129 - 165 und 70 - 102,
14	Längenhardstraße 1 - 19 und 2 - 16, Mozartstraße 33 - 39 und 60 - 74, Nordstraße, Sautierstraße 19 - 83 und 24 - 66, Sonnenstraße, Starkenstraße 31 - 57, Wölflinstraße 2 - 24,
15	Habsburgerstraße 1 - 91 und 2 - 92,
16	Burgunder Straße, Habsburgerstraße 97 - 101 und 94 - 114, Jacobi- straße, Münchhofstraße,
17	Hauptstraße, Immenberg, Karlstraße 59 - 87 und 34 - 60, Rosenau, Schlangenberg, Weiherhofstraße,
18	Eichhalde, Hebsackstraße, Immentalstraße, Lerchenstraße, Rotlaub- straße, Schlüsselstraße, Tennenbacher Straße 1 - 31,
19	Remigiusstraße, Sandstraße, Schänzlestraße, Stadtstraße 29 - 91 und 14 - 74, Tivolistraße,
20	Jägerhäusleweg, Meisenbergweg, Neubergweg, Rotackerstraße 1 - 9 und 2 - 12, Röteweg, Sonnhalde 1 - 107 und 2 - 104, Stechertweg, Urbanstraße, Waltersbergweg, Vordere Steige,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 3 HERDERN
21	Brahmsstraße, Brucknerstraße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Franz-Liszt-Straße, Gluckstraße, Händelstraße, Haydnstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Lambertusstraße, Max-Reger-Straße, Richard-Strauß-Straße, Schumannstraße, Sebastian-Kneipp-Straße,
22	Okenstraße, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Wintererstraße 31 - 83 und 20 - 88.
	4 NORDWEST
23	Kandelstraße 31 - 57 und 32 - 60, Komturplatz, Komturstraße 9 - 51 und 6 - 34, Rennweg 37 - 53,
24	Offenburger Straße 1 - 33, Scheibenweg, Stuttgarter Straße, Zähringer Straße 1 - 35 und 2 - 6,
25	Eichstetter Straße, Endinger Straße, Güterhallenstraße, Hirtenweg, Kaiserstuhlstraße, Kantinenstraße, Lagerhausstraße, Mallingerstraße, Neunlindenstraße, Waldkircher Straße,
26	Hornusstraße, Karlsruher Straße, Kehler Straße, Ulbergstraße,
27	Engesserstraße, Ettenheimer Straße, Grashofstraße, Humboldtstraße, Lahrer Straße, Liebigstraße, Offenburger Straße 54 - 70, Rastatter Straße, Roßgäble, Siemensstraße, Tullastraße 44 - 70 und 45 - 53, Zähringer Straße 28 - 50.
	5 ZÄHRINGEN
28	Auerstraße, Bachgasse, Berggasse, Bernlappstraße, Blasiusstraße, Brombeerweg, Buchenstraße, Burgackerweg, Gundelfinger Straße, Hans-Bunte-Straße, Harbuckweg, Hinterkirchstraße, Hintere Steige, Höheweg, In den Weihermatten, In der Röte, Jägerstraße, Johannesgasse, Kohlerweg,
29	Kirchhofweg, Kirchplatz, Kirchweg, Längenloh, Leimgrubengasse, Leinhaldenweg, Liebühl, Mooswaldallee, Mühlwinkel, Ochsen-gasse, Offenburger Straße 71 - 77 und 76 - 92, Pochgasse, Reutebachgasse,

Wahlbezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 5 ZÄHRINGEN
30	Alban-Stolz-Straße, Anemonenweg, Fillibachstraße, Gumpensteige, Im Gärtle, Rotackerstraße 11 - 29 und 14 - 30, Röt buckweg, Schlehenrain, Sonnhalde 108 - 184 und 111 - 121, Stübeweg, Tullastraße 1 - 39 und 4 - 36, Unterfeldstraße, Vordermattenstraße,
31	Kirchenhölzle, Robert-Bunsen-Straße, Vordere Poche, Wackerstraße, Welkerstraße, Wildtalstraße, Zähringer Straße 281 - 397 und 300 - 392, Zinkmattenstraße.
	6 OBERAU
32	Augustinerweg, Granatgäßle, Kartäuserstraße 1 - 51 und 2 - 78, Mühlenstraße, Schwabentorstraße 1 - 11,
33	Fabrikstraße, Kartäuserstraße 53 - 111 und 100 - 150, Oberau, Schwendistraße,
34	Am Floßgraben, Flauserstraße, Schwarzwaldstraße 1 - 143,
35	Gresserstraße, Runzstraße,
36	Bleichestraße, Heimatstraße, Hindenburgstraße, Reischstraße.
	7 OBERWIEHRE
37	Andlawstraße, Bürgerwehrstraße, Bußstraße, Deichelweiherweg, Glareanstraße, Schützenallee, Seminarstraße,
38	Dreikönigstraße, Sternwaldstraße,
39	Fuchsstraße, Nägeleseestraße, Zasiusstraße 83 - 119 und 96 - 126,
40	Erwinstraße 97 - 109 und 102 - 128, Schwarzwaldhof, Schwarzwaldstraße 2 - 64, Talstraße 78 - 92,
41	Adalbert-Stifter-Straße 20 - 42, Hildastraße 3 - 65, Quäkerstraße 1 - 13, Talstraße 37 - 49 und 52 - 76, Türkenlouisstraße 41 - 61,
42	Erwinstraße 41 - 95 und 40 - 88, Zasiusstraße 43 - 81 und 44 - 92,
43	Falkensteinstraße, Landsknechtstraße, Reichsgrafenstraße, Roseggerstraße, Urachstraße 27 - 53.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	8 WALDSEE
44	Adolf-Schmitthener-Straße, Dimmlerstraße, Dischlerstraße, Eggstraße, Emil-Gött-Straße, Fritz-Geiges-Straße, Gerbertstraße, Gottfriedstraße, Hammerschmiedstraße, Tuslingerstraße, Waldseestraße,
45	Hansjakobstraße, Hasemannstraße, Hirzbergstraße, Jahnstraße, Jensenstraße,
46	Johannisbergstraße, Kartäuserstraße 117 - 151, Kirnerstraße, Maltererstraße, Möslestraße, Neumattenstraße, Oberrieder Straße, Sandfangweg, Sarwürckerstraße,
47	Schwarzwaldstraße 175 - 335 und 72 - 220, Vierlinden, Weismannstraße, Wilhelm-Dürr-Straße,
48	August-Ganther-Straße, Eichrodtstraße, Fendrichstraße, Gaylingstraße, Hallerstraße, Im Haltinger, Karl-Berner-Straße, Lassbergstraße, Neugartstraße, Schnaitweg, Steinackerstraße, Steyrerstraße, Wasserackerstraße.
	9 LITTENWEILER
49	Alemannenstraße, Am Hagmättle, Am Hörchersberg, Am Kreuzsteinacker, Aumattenweg, Badstraße, Dannemannstraße, Ebnetter Straße, Eichbergstraße,
50	Alemannensteige, Ekkebertstraße, Frankenweg, Furtwänglerstraße, Giersbergweg, Hochrüttestraße, Hohlenstraße, Höllentalstraße, Holzmattenstraße, Im Höflin, Im Oberfeld,
51	Im Winkel, Kappler Straße, Keltenstraße, Kirchzartener Straße, Kunzenweg, Lindenmattenstraße, Littenweilerstraße, Reinhold-Schneiderstraße,
52	Römerstraße, Sachsenstraße, Schlesierstraße, Sickingenstraße, Sonnenbergstraße, Stettiner Straße, Sudetenstraße, Tannenbergstraße, Tannensteige, Thüringer Straße, Waldhofstraße.
	10 UNTERWIEHRE
53	Amselweg, Annaplatz, Hummelstraße, Lorettostraße,
54	Goethestraße, Kronenstraße, Lessingstraße,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 10 UNTERWIEHRE
55	Günterstalstraße 2 - 90, Kirchstraße, Konradstraße,
56	Freiaustraße, Maximilianstraße, Rehlingstraße, Schwimmbadstraße,
57	Basler Straße, Bayernstraße, Heinrich-von-Stephan-Straße, Hellige- straße, Kronenmattenstraße, Mattenstraße, Walter-Flex-Straße,
58	Anselm-Feuerbach-Platz, Beethovenstraße, Goetheplatz, Hans-Tho- ma-Straße, Holbeinstraße, Lugostraße, Matthias-Grünewald-Straße, Schauinslandstraße 1, Schwaighofstraße, Silberbachstraße,
59	Admiral-Spee-Straße, Akazienweg, Auf der Hardt, Birkenweg, Boelckestraße, Gallwitzstraße, Gorch-Fock-Straße, Hermann-Löns- Straße, Hexentalstraße 33 a - 53 und 50 - 52, Johann-von-Weerth- Straße, Langemarckstraße, Merzhauser Straße, Oltmannsstraße,
60	Bergleweg, Kapellenweg, Kreuzkopfsteige, Kreuzkopfstraße, Mercy- straße, Reiterstraße, Roßhaldeweg, Rotdornweg, Schlierbergsteige, Schlierbergstraße, Skagerrakstraße, Spemannplatz, Stephaniensstraße, Weddigenstraße, Wonnhaldestraße.
	11 MITTELWIEHRE
61	Adalbert-Stifter-Straße 1 - 15 und 2 - 18, Erzherzogstraße, Fürsten- bergstraße, Gerwigplatz, Grillparzerstraße, Maria-Theresia-Straße, Prinz-Eugen-Straße, Quäkerstraße 2 - 8, Türkenlouisstraße 1 - 27 und 8 - 26,
62	Erwinstraße 1 - 39 und 2 - 38, Glümerstraße, Hildastraße 2 - 66,
63	Brombergstraße, Maienstraße, Scheffelstraße,
64	Günterstalstraße 1 - 73, Schillerstraße, Urachstraße 1 - 25, Zasius- straße 1 - 41 und 6 - 42,
65	Talstraße 1 - 35 und 2 - 48, Turnseestraße, Uhlandstraße.
	12 GÜNTERSTAL
66	Brändenbergweg, Breitmattenweg, Dorfstraße, Hirschstraße, Horbe- ner Straße, Im Entengarten, Im Vogelsang, Klosterplatz, Kuenzer- steige, Kybfelsenstraße, Leimeweg, Rehhagweg, Reutestraße,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 12 GÜNTERSTAL
67	Riedbergstraße, Schauinslandstraße 3 - 389 und 2 - 390, Spitzackerstraße, Torplatz, Valentinstraße, Weilersbachweg, Wiesenweg.
	13 STÜHLINGER - BEURBARUNG
68	Beurbarungsstraße, Kandelstraße 1 - 27 und 2 - 26, Rennweg 26 - 38,
69	Emmendinger Straße, Tennenbacher Straße 33 - 51 und 40 - 50, Zunftstraße,
70	Ferrandstraße, Friedhofstraße 3 - 95 und 4, Komturstraße 1 - 7, Konradin-Kreutzer-Straße, Lortzingstraße,
	14 STÜHLINGER - ESCHHOLZ
71	Agnesenstraße, Antoniterstraße, Barbarastrasse, Breisacher Straße 1 - 119 und 2 - 72, Büggenreuterstraße, Egonstraße 5 - 83, Schenkstraße,
72	Eintrachtstraße, Eschholzstraße 1 - 23 und 2 - 36, Fedderstraße, Fehrenbachallee 1 - 13, Friedrich-Ebert-Platz, Gärtnerweg, Guntramstraße 11 und 2 - 22, Hegarstraße, Hohenzollernstraße 1 - 11 und 2 - 12
73	Hugstetter Straße, Kilianstraße, Klarastraße 1 - 23 und 2 - 18, Kolmarer Straße, Kreuzstraße, Lutherkirchstraße, Marchstraße, Mathildensstraße,
74	Lehener Straße 3 - 61 und 2 - 90, Robert-Koch-Straße, Wenzingerstraße 1 - 3 und 4 - 18.
	15 ALT - STÜHLINGER
75	Draisstraße, Fehrenbachallee 27 - 69 und 50 - 56,
76	Egonstraße 2 - 72, Engelbergerstraße, Franz-Geiler-Platz, Häberlestraße, Kanalstraße, Stühlingerstraße, Stürtzelstraße,
77	Eschholzstraße 25 - 107 und 28 - 104, Im Metzgergrün,
78	Ferdinand-Weiß-Straße,
79	Klarastraße 25 - 103 und 20 - 100, Rennerstraße,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 15 ALT - STÜHLINGER
80	Guntramstraße 21 - 57 und 24 - 58, Kleineschholzweg, Rabenstraße, Tellstraße, Vogesenstraße,
81	Wannerstraße, Wenzingerstraße 9 - 11 und 22 - 90, Whittierstraße.
	16 WEST
82	Elsässer Straße 1 - 47 und 2 - 40, Heidenhofstraße,
83	Aufdingerweg, Bärenweg, Schäppeleweg, Schillhof, Sonnäckerweg, Straßburger Straße,
84	Blücherstraße, Carl-Sieder-Weg, Elefantenweg 1 - 57, Falkenbergerstraße, Mülhauser Straße, Riesenweg, Rosbaumweg, Rufacher Straße,
85	Breisacher Straße 76 - 172 und 121 - 275, Ensisheimer Straße, Schlettstadter Straße, Steinstraße, Türkheimer Straße, Yorckstraße,
86	Am Bischofskreuz, Flurstraße, Gaußstraße, Idingerstraße, Lehener Straße 91 - 167 und 92 - 142, Runzmattenweg, Zehntsteinweg, Grenzstraße
	noch nicht bebaut:
	Berliner Allee, Charlottenburger Straße, Kußmaulstraße, Lichtenbergstraße, Uhlenhutstraße, Wilmersdorfer Straße.
	17 ALT - BETZENHAUSEN
87	Am Mühlbach, Brandensteinstraße, Dietenbachstraße, Fasanenstraße, Hintere Matten, Hofackerstraße 75 - 93 und 60 - 92, Im Untergrün, Sigsteinstraße, Stadionstraße, Stockmattenweg, Sundgaullee 301 - 393 und 240 - 418, Tränkestraße.
	18 MOOSWALDSIEDLUNG
88	Am Hägle, Drachenweg, Elsässer Straße 49 - 151 und 42 - 68, Hutweg, Im Ochsenstein, Weidweg,
89	Almendweg, Am Anger, Am Landwasser, Am Lusbühl, Am Rotschachen, Am Schneckengraben, Am Vogelbach, Elefantenweg 71 - 85, Hasenweg, Rasenweg,

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	noch: 18 MOOSWALDSIEDLUNG
90	Am Eichbächle, Hofackerstraße 1 - 73 und 2 - 34, Im Wolfswinkel, Lachendämmle, Obere Lachen, Spittelackerstraße, Untere Lachen, Verlorener Weg.
	19 HASLACH
91	Am Radacker, Arndtstraße, Bauhöferstraße, Freiligrathstraße,
92	Basler Landstraße 1 - 11 und 2 - 12, Eichendorffweg, Fichtestraße, Kleiststraße, Lörracher Straße, Marschallstraße, Müllheimer Straße,
93	Neuenburger Straße, Schenkendorfstraße, Schildackerweg, Schönauer Straße, Schönbergstraße, Schopfheimer Straße, Todtnauer Straße, Unterwerkstraße, Wiesentalstraße,
94	Am Kirchacker, Am Lindacker, Belchenstraße, Blauenstraße, Drei-Ähren-Straße, Eisenlohrstraße, Feldbergstraße, Gerstenhalmstraße, Körnerstraße, Langackerweg, Pestalozziweg, Rislerstraße,
95	Carl-Kistner-Straße, Carl-Mez-Straße, Drosselweg, Gehrenstraße, Raimannweg, Seitzstraße, Sperlingsweg,
96	Blochackerweg, Kampffmeyerstraße, Laubenweg, Staufener Straße, Weidenstraße,
97	Damaschkestraße, Markgrafenstraße,
98	Ackerstraße, Bahnweg, Bohlstraße, Christophstraße, Erlenweg, Finkenschlag, Im Weingarten, In den Sigrismatten, Marienmattenweg, Nonnenmattenweg, Tunibergstraße, Unterer Mühlenweg, Wiesneckstraße,
99	Haslacher Straße 2 - 110 und 19 - 105,
100	Haslacher Straße 138 - 210 und 125 - 195, Uffhauser Straße,
101	Binzengrün, Egertenstraße, Feldmattenweg, Gilgenmatten, Luckenbachweg, Rohrgraben, Uferstraße,
102	Am Lindenwäldle, Auf der Haid, Birnbaumweg, Elbenweg, Goldammerweg, Hagelstauden, Haierweg, Im Falkenhof, Zeisigweg,
103	Christaweg, Hurstweg, Opfinger Straße, Rankackerweg, Rebenweg, Rosenstauden, Sichelstraße.

Wahl- bezirk	Stadtteile, Straßen und Plätze
	20 ST. GEORGEN
104	Andreas-Hofer-Straße, Belliweg, Bergmannsweg, Bollhof,
105	Adolf-Keller-Weg, Am Mettweg, Brunnstubenstrasse, Freiburger Weg, Häge, Haugerweg, Hexentalstraße 1 - 9 und 2 - 12, Lettenweg, Schneebergstraße, Weierweg, Zwiegerackerweg,
106	Am Dorfbach, Baldensteinstraße, Bettackerstraße, Betzenhauser Straße, Blumenstraße, Hartkirchweg, Hermann-Ehret-Weg, Pfarrgarten,
107	Imberyhof, Imberyweg, Im Glaser, Im Steinwender, Im Züble, Ittnerstraße, Kalkackerweg, Kärntner Weg, Langgasse, Mettackerweg, Moosackerweg, Obergasse, Obere Hardtstraße, Pfädle, Ruhbankweg, Salzburger Weg, Schulstraße, Tiengener Straße, Tirolerweg, Weinbergstraße,
108	Basler Landstraße 15 - 121 und 14 - 118, Brißhof, In den Gäßlewiesen, Malteserordensstraße, Vorarlberger Weg, Wendelingäßle, Wendlinger Straße, Wihlerweg, Zechenweg.

SONDERBEZIRKE

Wahl- bezirk	Stadtteil	Anstalten
109	Altstadt	Altersheim, Adelhauser Straße 25 - 27 St. Annastift, Holzmarkt 12 Diakonissenhaus, Marienstraße 8 St. Elisabeth, Dreisamstraße 15
110	Altstadt Neuburg	Evangel. Stift, Hermannstraße 4 - 10 Altersheim, Schloßbergstraße 32 St. Hildegard, Leopoldstraße 11 - 13 Catharinenstift, Leopoldstraße 15 Altersheim St. Vincentius, Friedrichstraße 1 ^a
111	Neuburg	Mutterhaus, Habsburgerstraße 120 Carolushaus, Habsburgerstraße 124 St. Josefs-Krankenhaus, Hermann-Herder-Straße 1 Neurophysiologische Klinik, HansasträÙe 9 a Heiliggeiststift, Karlstraße 18
112	Herdern	Hautklinik, Hauptstraße 7 Nervenklinik, Hauptstraße 5 Blindenanstalt, Karlstraße 87 Diakonissenhaus, Hauptstraße 8
113	Waldsee	Altersheim Kartaus, Kartäuserstraße 119
114	Oberau Mittelwiehre	Altersheim, Runzstraße 77 St. Marienhaus, Talstraße 29/31 Geiges-Klinik, Talstraße 62 Bruder-Klaus-Heim, Grillparzerstraße 5 - 7
115	Unterwiehre	Lorettokrankenhaus, Mercystraße 6 - 14 Augenklinik, WonnhaldestraÙe 5 Med. Poliklinik, WonnhaldestraÙe 1 Univ. Kinderklinik, WonnhaldestraÙe 3 St. Lioba, Riedbergstraße 1
116	Stühl.-Eschholz	Universitätskliniken, Hugstetter Straße 55
117	Haslach	St. Laurentius-Heim, Staufener Straße 4